

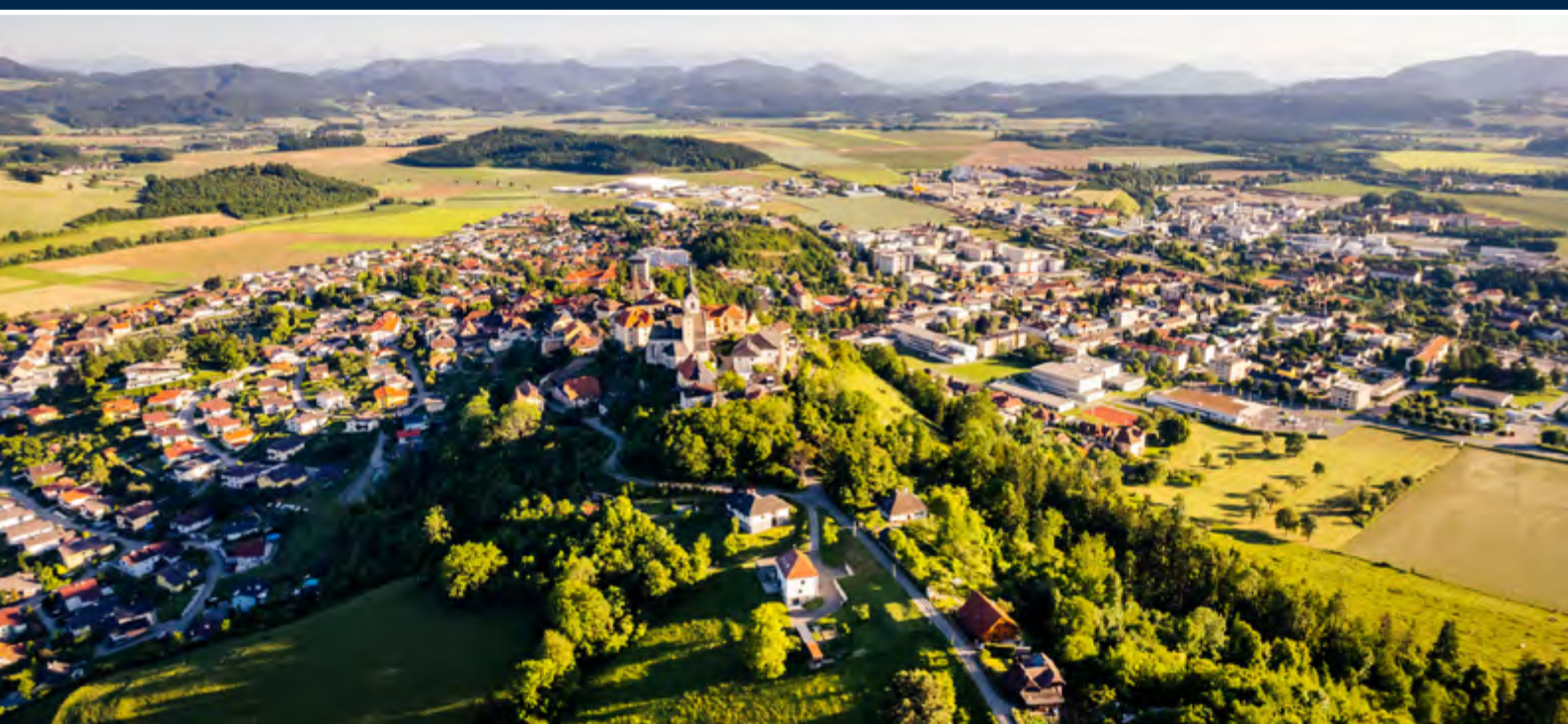
Amtliche Mitteilung.
Zugestellt durch Österreichische Post.

Juni 2025 | #37

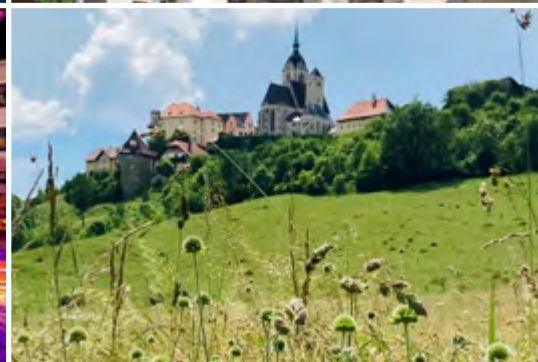
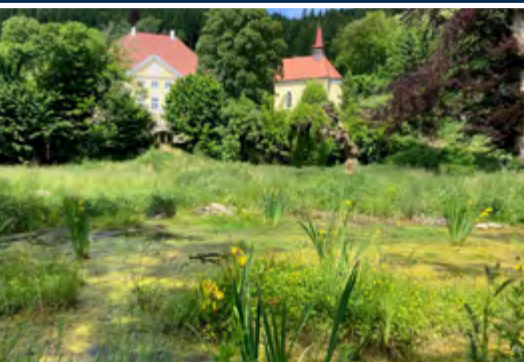
www.althofen.gv.at

ALTHOFEN

STADTMAGAZIN



Sommer in | Althofen





Bürgermeister
Dr. Walter Zemrosser

■ ■ ■ **Liebe Althofenerinnen, liebe Althofener, liebe Jugend!**

Nun erfüllt der Sommer, mit den wärmenden Sonnenstrahlen, dem Duft von blühenden Wiesen und dem fröhlichen Lachen auf den Straßen, unser Herz mit Freude. Diese Jahreszeit ist eine wunderbare Gelegenheit, innezuhalten, Zeit mit Familie und Freunden zu verbringen und unsere schöne Stadt und Region zu genießen.

Ich möchte Sie herzlich einladen, die zahlreichen Angebote und Veranstaltungen in unserer Stadt wahrzunehmen. Ob es sich um die sommerlichen Konzerte im Stadtpark oder in der Altstadt, unser so schönes Freizeitzentrum, das European Streetfood-Festival oder die bereits vierte Auflage der Althofener Meisterklassen, mittlerweile eines der bedeutendsten Festivals klassischer Musik in Kärnten, handelt – unsere Stadt hat für jeden Geschmack und jedes Alter etwas zu bieten. Diese Gelegenheiten sind nicht nur ein Genuss, sondern auch eine wunderbare Möglichkeit, unsere Gemeinschaft zu stärken und neue Freundschaften zu knüpfen.

Besonders hervorheben möchte ich heute das Ehrenamt und damit diejenigen unter Ihnen würdigen die sich über das ganze Jahr und natürlich auch in der Urlaubszeit, für unsere Gemeinschaft einsetzen. Ihr Einsatz und ihre Leidenschaft machen unsere Stadt zu einem besseren und lebenswerteren Ort. Mit großer Freude sehe ich überall auch junge Menschen, die bereit sind, sich für die Allgemeinheit ehrenamtlich einzusetzen. Vielen Dank dafür!

Mit unserem Ehrenbürger und Bürgermeister von 1991 bis 2015, Oberschulrat Manfred Mitterdorfer, feierte ein Pädagoge am 7. Juni 2025

sein 85. Wiegenfest, der sich durch Jahrzehnte für die Gemeinschaft vorbildlich und nachhaltig eingesetzt hat. Was lag näher, als ihm eine Feierstunde nahe den Stätten seines langjährigen Wirkens, auf dem neuen Platz zwischen Rathaus und Mittelschule, zu widmen. Ich wünsche unserem Jubilar Manfred Mitterdorfer noch viele Jahre in Gesundheit und Schaffenskraft und danke ihm für seine stete Bereitschaft, mir mit Rat und Tat zur Seite zu stehen.

Von meinen Vorgängern im Amt des Bürgermeisters, Alexander Benedikt und Manfred Mitterdorfer, habe ich die schöne Tradition übernommen, die Jubilare des Monats aus unserer Stadt zu einem Zusammensein einzuladen und die besonderen Geburtstage gemeinsam zu feiern. Ich freue mich, dass diese Einladung gerne angenommen wird.

Beim jüngsten Zusammentreffen der Jubilare fand sich auch die älteste Bürgerin unserer Stadt, Frau Juliane Fladnitzer, ein, die in unglaublicher geistiger und körperlicher Frische ihren 100. Geburtstag feierte. Herzlichen Glückwunsch an Frau Fladnitzer und an alle runden und halbrunden Geburtstage!

Das Wiedererstehen der gastronomischen Angebote in unserer Stadt ist unübersehbar. Freuen wir uns über die Vergrößerung der Möglichkeiten, in geselliger Runde zusammenzukommen und einen Ausgleich zu den Anforderungen des Alltags zu finden.

Unsere tiefe Anteilnahme an den entsetzlichen Geschehnissen in Graz kann in diesen Tagen nicht unerwähnt bleiben. Gerade für



Ehrenbürger Manfred Mitterdorfer wurde in einer würdigen Feststunde gefeiert.

Althofen als Schulstadt bedeutet das bisher Unvorstellbare von Graz eine Zäsur. Ich danke allen Schulpartnern unserer Althofener Schulen für das Zusammenstehen in dieser schweren Zeit, aber auch für die Überlegungen und Vorschläge, wie wir die Sicherheit unserer Kinder in den Schulen und Betreuungseinrichtungen bestmöglich gewährleisten können.

Mit einer erfreulichen Nachricht möchte ich schließen. Bereits 40 Bewohnerinnen und Bewohner unseres Seniorenzentrums nehmen das seit März 2025 bestehende unentgeltliche Angebot des betreubaren Wohnens in Anspruch. Wir rücken unserem Ziel eines würdigen Lebensabends für alle in unserer Stadt immer näher.

Im Namen unserer Stadtverwaltung, aber auch persönlich, wünsche ich Ihnen allen einen Sommer voller Freude, Entspannung und unvergesslicher Momente. Lassen Sie uns diese Zeit nutzen, um Kraft zu tanken und unsere Gemeinschaft zu stärken.

Mit herzlichen Grüßen
Ihr/Euer



Walter Zemrosser
Bürgermeister



Freude bei den Jubilarinnen Juliane Fladnitzer (100) und Dipl.-Ing. Ilse Zemek (95) (von links).

📍 Ihre Pearle-Filiale:
Kreuzstraße 23, 9330 Althofen

Pearle
part of EssilorLuxottica

Mieten oder Kaufen
2 Brillen
-25 %

Neu!
Pearle+

Zwei Brillen
ab **€ 9**
pro Monat!

Pearle macht meine Brille.

www.pearle.at     

Nähere Informationen erhalten Sie in Ihrer Pearle-Filiale in Althofen.



**Vizebürgermeisterin
Doris Hofstätter**

Referat für Kunst,
Kultur, Frauen,
Familien, Bildung,
Schulen, Kindergärten,
Kinderspielplätze,
Kinderbetreuung,
Städtepartnerschaft

■ **Liebe Althofenerinnen, liebe Althofener!**

Ein Highlight im Frühling war die Vortragsreihe zum Thema Ernährung, die auf großes Interesse in der Bevölkerung stieß. Fachlich fundierte Beiträge, praxisnahe Tipps und spannende Diskussionen machten die Abende zu einem echten Gewinn – nicht nur für gesundheitsbewusste Erwachsene, sondern auch für Familien und Erziehende. Vielen Dank an die Vortragenden Bee Moser und Barbara Mauz.

Bühne frei für talentierte junge Künstler

Besonders erfreulich waren auch die Sonntagsmatineen, Vernissagen und Konzerte, die jungen Künstlerinnen und Künstlern eine wertvolle Bühne boten. Die Vielfalt der Darbietungen an klassischer Musik, Pop/Rock und bildender Kunst zeigte eindrucksvoll, wie lebendig die Kulturszene in Althofen ist. Der Zuspruch aus der Bevölkerung bestätigt, wie wichtig diese Form der Kulturförderung ist. Sie bietet eine willkommene Gelegenheit zum Austausch über Kunst, Gesellschaft und aktuelle Themen. Ein großes Kompliment an Daniela Ölweiner, Mio Moser, Aleksander Simic, Stjepan Geric, Trio Vif (Elina Hribar, Hannah Stöger, Franziska Kneissl), Elisabeth Wedenig, den Rock Zwergen und den Small Dragons.

Althofen erblüht

Ein herzliches Dankeschön an alle, die sich auch heuer wieder an der Blumenolympiade beteiligt haben! Die bunte Blütenpracht in



Großartig war die Vorstellung bei der Sonntagsmatinee des Trio Vif mit Elina Hribar, Hannah Stöger und Franziska Kneissl.

den Gärten, auf Balkonen und im öffentlichen Raum trägt wesentlich zur Lebensqualität in Althofen bei und ist Ausdruck der Liebe zur Natur und unserer Stadt.

Leben in einer lebenswerten Stadt – ein unschätzbarer Wert

All diese Ereignisse zeigen, wie wichtig es ist, in einer aktiven, lebendigen und zukunfts-



Mit viel Leidenschaft, Energie und Können gaben die Rockzwerge sowie die Small Dragons ein Konzert im Stadtpark.

orientierten Gemeinschaft zu leben – also einer, in der Bildung, Verantwortung und Miteinander eine tragende Rolle spielen. Eine Gemeinde, die Wert auf Bildung, Kunst, Gesundheit und gegenseitige Unterstützung legt, schafft Lebensqualität und fördert das Bewusstsein füreinander. Die Vorteile liegen auf der Hand: persönliche Entwicklung, soziale Vernetzung, kulturelle Teilhabe und nicht zuletzt ein gestärktes Gefühl der Zugehörigkeit.

Aufruf für Hobbykünstlerinnen und -künstler

Wie schon in der letzten Ausgabe angekündigt, planen wir eine große Ausstellung mit allen interessierten Hobbykünstlerinnen und -künstlern aus Althofen. Jeder ist dazu eingeladen, sich bei der Stadtgemeinde zu melden, und erhält die Möglichkeit, seine Exponate im Rahmen dieser Ausstellung der Öffentlichkeit zu präsentieren. Nehmen Sie diese Gelegenheit wahr, Ihre kreativen Schöpfungen auch anderen Menschen zu zeigen. Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung! Diese nimmt im Rathaus Althofen Nadja Schönborg unter der Nummer 04262/2288 DW 16 oder per E-Mail unter nadja.schoenberg@ktn.gde.at entgegen

Ich freue mich auf einen aktiven und aufregenden Sommer und wünsche Ihnen viel Freude mit allem, was Ihre Stadt zu bieten hat.

Ihre Doris Hofstätter

terk!

Elektrotechnik

Inh. Elmar Glanzer

SERVICE • BERATUNG • VERKAUF

☎ 0650 522 80 92

✉ terk-elektrotechnik@gmx.at

📍 Lastenstraße 3 • 9330 Althofen



Wir stellen ein,
programmieren und
reparieren –

GANZ EGAL
WO GEKAUFT!

Elmar Glanzer
(Geschäftsführer)

H HUMANOMED

SEIT 1975
KÜMMERN
WIR UNS
UM IHRE
GESUNDHEIT.



50

WIR FEIERN
50 JAHRE
HUMANOMED

www.humanomed.at



**Vizebürgermeister
Mag. Michael
Baumgartner, MBA**

Referat für Finanz- und
Vermögensverwaltung,
IMI KG, Wirtschaft,
Fremdenverkehr

■ ■ ■ **Liebe Althofenerinnen, liebe Althofener!**

Schwarze Zahlen beim Rechnungsabschluss 2025: Der Rechnungsabschluss 2024 ist nun final beschlossen. Ich darf Ihnen mitteilen, dass das Nettoergebnis nach Haushaltsrücklagen 1,59 Mio. Euro beträgt. Ein Großteil des Ergebnisses wird natürlich für laufende, beschlossene Projekte im Jahr 2025 verwendet werden. Dieser Überschuss verweist dennoch auf eine sehr solide Finanzlage unserer Stadt. Das Wirtschaftsforschungsinstitut (WIFO) teilte vor kurzem mit, dass für das heurige Jahr österreichweit wohl mit einem negativen Wirtschaftswachstum zu rechnen ist. Nichtsdestotrotz sind wir davon überzeugt, dass uns mit vereinten Kräften viel gelingen wird. Auch heuer werden wir Impulse setzen, die zu einer gedeihlichen Entwicklung unseres Wirtschaftsstandortes beitragen. Das Anziehen von weiteren Investitionen, neue Betriebsansiedlungen und die Unterstützung der heimischen Firmen sind einige Punkte, an denen wir in diesem Zusammenhang arbeiten werden.

Nachtragsvorschlag 2025 beschlossen

Nachtragsvoranschläge dienen dazu, Änderungen bei Ein- oder Ausgaben im Gesamtbudget zu berücksichtigen. Das Gesamtbudget inkl. Nachtragsvoranschlag beläuft sich somit auf 20,1 Mio. Euro. Berücksichtigt wurden unter anderem:

- ■ ■ Kassahaus SK Treibach
- ■ ■ Sanierung Prinzhofergasse
- ■ ■ Dachsanierung Freizeitanlage
- ■ ■ Rurasmus-Projekt

Rekord bei Betriebsansiedlungen durch Pop-up-Store-Wettbewerb

Besonders stolz darf ich auf den derzeitigen Boom bei Betriebsansiedlungen sein. Die Stadtgemeinde lud gemeinsam mit dem Kärntner Wirtschaftsförderungsfonds (KWF) und der Wirtschaftskammer zum Pop-up-Store-Wettbewerb ein. Gleich sieben neue Unternehmen schlugen in Althofen auf – das ist ein Rekord! Dieser Trend ist sehr erfreulich, zumal die unterschiedlichsten Geschäftsideen verwirklicht werden. Wir freuen uns über die Unternehmensgründungen und wünschen viel Erfolg und gute Geschäfte:

- ■ ■ **Nadine Conzelmann**
(Restaurant Topfgeflüster)
- ■ ■ **Sabine Goritschnig** (Café le Fleur)
- ■ ■ **Manuel Hartl** (Büchsenmacher)
- ■ ■ **Michaela Kauder** (Café & Restaurant
Blumen Michaela)
- ■ ■ **Martina „Mina“ Leitgeb** („Genusshafen“
und „Tante Mina’s Kiosk“ in der
Freizeitanlage Althofen)
- ■ ■ **Simone Unterberger und Isolde Reinbold**
(Ribisel-Shop – praktische Produkte,
die den Familienalltag erleichtern)
- ■ ■ **Tanja Sallinger** (Yoga und Aroma).

Bemerkenswert und erfreulich ist, dass die Vielfalt und Auswahl in der Althofener Gastronomie nun ebenfalls deutlich gestärkt wurden. Auch für den renommierten Betrieb Prechtthof gibt es nun eine Betriebsnachfolge.



Die Gewinnerinnen und Gewinner mit Vizebgm. Michael Baumgartner, Bürgermeister Walter Zemrosser, Stadtamtsleiter Hubert Madrian, WK-Bezirksstellenleiter Robert Schratt (von links) und Junge Wirtschaft-Bezirksvorsitzende Anamaria Gassinger (ganz rechts).

Neugestaltung Bahnhofvorplatz

Gemeinsam mit Vizebürgermeisterin Doris Hofstätter wurde an der Neugestaltung des Bahnhofvorplatzes (Westseite) gearbeitet. Denn dieser Ort vermittelt für Reisende einen ersten Eindruck unserer Stadt. Das Ergebnis sind neue Bepflanzungen und eine Informationstafel, die mit dem Zug anreisende Kurgäste und Traveller über unsere Stadt informiert.

Weihnachtsaktion 2025

Obwohl uns die heißesten Tage erst bevorstehen, bereiten Walter Sabitzer und sein Team von PRO Althofen bereits die Vorkehrungen für eine besondere Weihnachtsaktion. Ich darf noch nicht zu viel verraten, denn Überraschungen gehören in diese Zeit! Aber soviel sei schon vorweggenommen: Die diesjährige Weihnachtsaktion wird mit etwas ganz Besonderem aufwarten, das es im Bezirk St. Veit kein zweites Mal gibt.

Genießen Sie die warme Jahreszeit! Ich wünsche Ihnen allen einen schönen Sommer sowie allen Schülerinnen und Schülern ganz tolle und vor allem lustige Ferien!

Ich bin für Sie erreichbar. Kontaktieren Sie mich gerne unter: michaelbaumgartner@mein.gmx.at

Herzlichst, Ihr Michael Baumgartner



SALVATOR APOTHEKE

Mag. I. u. S. Matschnigg

A-9330 Althofen • Kreuzstraße 10
www.apotheke-althofen.at



Hautpflege trifft Medizin

Unter Dermokosmetik verstehen wir eine medizinische Kosmetik, die Dermatologie und Kosmetik vereint. Oft werden Dermokosmetikprodukte in enger Zusammenarbeit von DermatologInnen und Apothekenfachpersonal entwickelt. Die Produkte unterliegen strengen Auflagen, ähnlich wie Arzneimittel. Die Präparate sind hautverträglich, wissenschaftlich geprüft und die Hersteller achten auf optimale Verfügbarkeit der Wirkstoffe.

Ob Akne, Rosazea, trockene und empfindliche Haut oder einfach nur vorbeugende Anti-Aging-Pflege und Sonnenschutz – wer seiner Haut etwas Gutes tun möchte, findet in der Apotheke einen zuverlässigen Partner!

*Einen schönen Sommer wünscht Ihnen
das Team der Salvator Apotheke*

Kärntner
SPARKASSE | 190. JAHR JUBILÄUM

In bewegten Zeiten braucht es Beständigkeit.

Jetzt zum ältesten Bankinstitut Kärntens
wechseln.

2 Jahre
gratis
Konto*



* s Komfort Konto: Die Kontoführungsgebühren entfallen in den ersten zwei Jahren. Aktion gültig für Neukund:innen in den Kärntner Sparkasse-Filialen im Bezirk St. Veit bis 31.07.2025. Nach Ablauf der zwei Jahre kommen die gültigen Konditionen der Kärntner Sparkasse AG laut Konditionenblatt zur Anwendung.

kspk.at/mittelkaernten



Stadtrat
Mag. Wolfgang Leitner

Referat für
Energie, Innovation,
nachhaltige
Infrastrukturprojekte,
Umwelt, Altstadt und
Zivilschutz

■ ■ ■ **Liebe Bürgerinnen und Bürger!**

Radverkehrskonzept und neue Lösungen für Radwegführung in Siedlungsstraßen: Gemeinsam mit der Gemeinde Kappel am Krappfeld arbeitet das Umweltreferat der Stadt an einem neuen Radverkehrskonzept, nachdem das erste Radwegekonzept der Stadt inzwischen mehr als zehn Jahre alt geworden ist und den verkehrs- und bautechnischen Ansprüchen bei Weitem nicht mehr genügt. Außerdem ist die Anforderung für Förderungen in diesem Bereich inzwischen eine regionale Perspektive, die wir mit unserer Nachbargemeinde hiermit erfüllen können.

Die wichtigsten Ergänzungen im Überblick:

- ■ ■ Anbindung des Siedlungsgebiets Krumfelden in Althofen an das überregionale Radroutennetz.
- ■ ■ Aufnahme der bereits weitestgehend ausgebauten Verbindung entlang der Krappfelder Straße (zwischen der Bahnstraße in Althofen und dem Lindwirt in Kappel am Krappfeld).
- ■ ■ Schaffung einer Ost-West-Durchwegung durch Althofen inkl. Anbindung der Altstadt und des Humanomed-Zentrums.
- ■ ■ Schaffung einer Querverbindung entlang der Eisenstraße zwischen Krappfelder Straße und Guttaringer Straße.
- ■ ■ Schaffung einer direkten Verbindung zwischen Silberegg, der Bahnhaltestelle Kappel am Krappfeld und dem Lindwirt.
- ■ ■ Anbindung der Krappfelder Straße an den R7 über Haidkirchen.
- ■ ■ Anbindung der abgelegenen Ortsteile von Kappel am Krappfeld (Boden, St. Martin am Krappfeld).
- ■ ■ Als langfristige Perspektive: Schaffung einer direkten Nord-Süd-Verbindung zwischen Althofen und Passering über die Krappfelder Straße.

Um die Situation für den Radverkehr im definierten Zielnetz zu beurteilen, wurde eine Komfortlevelanalyse erstellt, die überblicksmäßig nachfolgend dargestellt wird und sich in vier Kategorien gliedert:

1. Für Kinder und Familien geeignet:

Sichere Routen, die abseits des Kfz-Verkehrs verlaufen oder nur minimal von diesem frequentiert werden.

2. Für ungeübte Radfahrerinnen und Radfahrer geeignet:

Routen im Mischverkehr mit geringem Kfz-Verkehr oder Radverkehrsanlagen mit geringen Sicherheitsmängeln.

3. Für erfahrene Radfahrerinnen und Radfahrer geeignet bzw. schlechte Oberflächen:

Routen im Mischverkehr mit höherem Kfz-Verkehrsaufkommen oder Radverkehrsanlagen mit drastischen Sicherheitsmängeln. Hier sind ebenfalls Strecken erfasst, an denen eine Verbesserung der Oberfläche dringlich ist.

4. Für furchtlose Radfahrerinnen und Radfahrer geeignet bzw. nicht vorhanden:

Routen im Mischverkehr mit sehr starkem Kfz-Verkehrsaufkommen oder bisher überhaupt nicht für den Radverkehr erschlossene Routen.



Die Komfortlevelanalyse ist die Basis für die Detailplanung der Radwege im Stadtgebiet von Althofen und darüberhinaus, sowie für die Fördereinreichung.

Daraus abgeleitet wurden von der Stadtgemeinde auch neue Möglichkeiten der Nutzung von Siedlungsstraßen für eine sichere Radwegführung entwickelt: Durch den Einsatz von MEHRZWECKSTREIFEN sollen künftig Radwege in beide Fahrtrichtungen möglich werden bei gleichzeitiger Mehrfachverwendung von

teils überbreiten Siedlungsstraßen. Dadurch sollen nicht nur eigene Radfahrstreifen in den 30er-Zonen ermöglicht werden, sondern es wird auch zu einer Verlangsamung des Automobilverkehrs kommen, da laut Straßenverkehrsordnung auf Mehrzweckstreifen der Radverkehr Vorrang hat.

Die Vorteile solcher Mehrzweckstreifen ergeben sich insbesondere durch:

■ **Bessere Ausnutzung des Straßenraums:**

Mehrzweckstreifen helfen, den vorhandenen Straßenraum effizienter zu nutzen, insbesondere in Ortsgebieten, wo Platz begrenzt ist.

■ **Verbesserte Sicherheit für Radfahrer:**

Durch die Trennung von anderen Fahrzeugen können Radfahrer in einem sichereren Umfeld fahren.

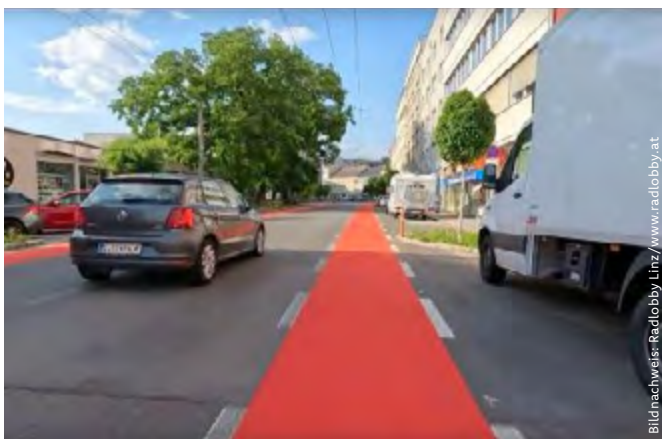
■ **Flexibilität für andere Verkehrsteilnehmer:**

Bei Bedarf können andere Fahrzeuge, wie Busse und Lastkraftwagen, auf den Mehrzweckstreifen ausweichen, wenn der Hauptfahrstreifen nicht ausreichend breit ist.

■ **Förderung des Radverkehrs:**

Mehrzweckstreifen unterstützen den Radverkehr und tragen zur Umgestaltung der Straßenlandschaft hin zu einer radfahrerfreundlicheren Umgebung bei.

Natürlich braucht es für die Einrichtung von Mehrzweckstreifen entsprechende Straßenbreiten und einen eigenen, baulich getrennten Gehweg. Der Stadtrat hat daher die Einrichtung eines Testbereiches für die Umsetzung dieser Konzepte beschlossen, um praktische Erfahrungen im täglichen Verkehrsgeschehen zu sammeln.

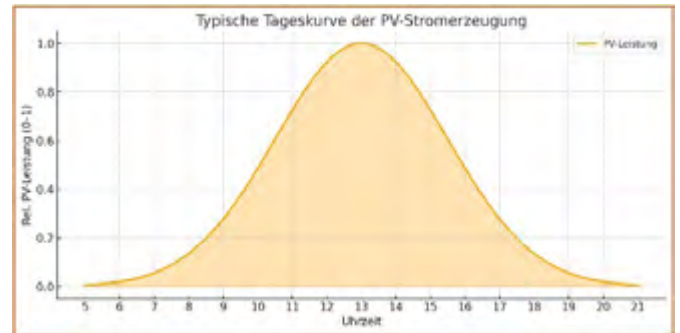


Erfreuliche Weiterentwicklung unserer Energiegemeinschaft EEG R²



Nachdem wir nunmehr seit mehr als 1 Jahr eine öffentliche Energiegemeinschaft (EEG) sind, wird es Zeit aus den ersten Erfahrungen zu lernen und die EEG im Sinne der Mitglieder weiterzuentwickeln:

1. Während der Monate April bis Oktober haben wir praktisch immer zu viel Strom, insbesondere an sonnigen Tagen und während der Mittagszeiten.



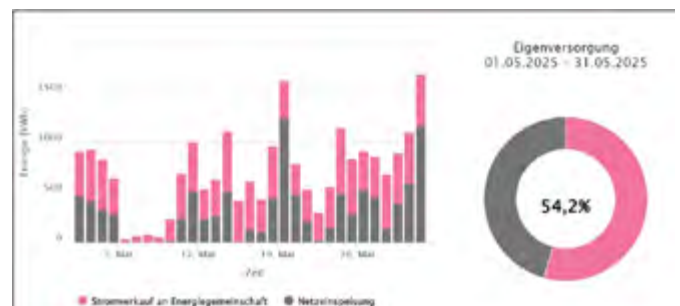
2. Von November bis März gibt es, mangels Tageslicht und meistens auch Sonnenstunden, zu wenig Strom und gleichzeitig viel mehr Bedarf in der EEG.

3. Das Wachstum der EEG sollte im Gleichklang erfolgen, sodass das Stromangebot möglichst auf einen ähnlichen Bedarf trifft.

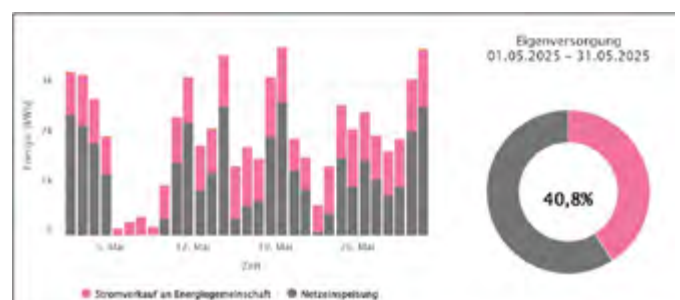
4. Stromspeicher können ohne separate Ansteuerung nur bedingt für einen Netzausgleich sorgen.

Jedenfalls entwickeln sich die Stromumschläge überaus dynamisch und wir freuen uns, möglichst viele neue Mitglieder begrüßen zu dürfen.

So wurden im Mai 2025 im Umspannwerk 18R2 – Althofen teilweise mehr als 1500 kWh Strom/Tag erzeugt und zu 54,2 % über die EEG verteilt.



Im Umspannwerk 18R1, bezogen auf das Umspannwerk Treibach-Althofen ohne den Großteil der Stadt selbst, wurde ein Spitzenwert im Mai 2025 von fast 4.000 kWh/Tag erreicht und mit 40,8 % über die EEG verteilt:



Zur Weiterentwicklung der EEG gehört auch ein zeitgemäßes Abrechnungs- und Steuerungssystem, deshalb haben wir uns entschlossen für die EEG R² unseren Abrechnungspartner zu ändern, gleichzeitig auch die Möglichkeiten eines Beitritts zu digitalisieren. Unser Systempartner „**Energiedigital**“ bietet uns die Möglichkeit des Online-Beitritts zur EEG, wodurch der Beitritt schneller und durchwegs online abgewickelt werden kann.

Beim Online-Beitritt bitte unbedingt auf die richtige EEG achten, denn der Großteil der Stadt Althofen, mit Ausnahme der Siedlung West und des Gebietes der TIAG, liegt im Umspannwerk 18R2 und der EEG R² – Althofen, der Rest bis Passering und bis auf die Flattnitz in der im Umspannwerk 18R1 und der EEG R² – regional und regenerativ.

Wenn Sie Mitglied der EEG R² werden möchten, senden Sie ein E-Mail an folgende Adresse:



info@eeg-r2.at

und Sie erhalten eine Einladung zur richtigen EEG und können sofort starten. Wir benötigen lediglich ihre Adresse zur Ansteuerung des entsprechenden Umspannwerkes.

Darüber hinaus haben wir ab sofort die Möglichkeit, auch private Stromspeicher einzubinden und gezielt im Rahmen eines Energiemanagements anzusteuern. Damit können wir den Mittagstrom einspeichern, während der Abend- und Nachtstunden dann wieder verbrauchen und über die EEG R² verteilen. Dies führt, wenn Sie es wünschen, zu einer besseren Auslastung des Stromspeichers und auch während der Nacht zu einem Mehrertrag aus dem Stromverkauf. Gleichzeitig werden die Mittagsspitzen gezielt im Speicher eingelagert, sodass ein netzdienliches Verhalten erreicht werden kann. Dies wird in Zukunft eine Voraussetzung sein, weiterhin die Vorteile der Energiegemeinschaft zu nutzen.

Unsere Einspeise- und Bezugstarife wurden ab 1. April 2025 auf

10 ct/kWh für die Einspeisung und den Strombezug

geändert.

Der Abrechnungsbeitrag konnte, auch durch den Systemwechsel, auf jeweils 1 ct/kWh gesenkt werden. Im Unterschied zu anderen Anbietern gibt es bei der EEG R2 auch keine sonstigen Beitrittsgebühren oder Mitgliedsbeiträge, sodass es zu fairen Einspeisetarifen und überaus günstigen Strombezugstarifen kommt.

Überzeugen Sie sich davon, wir freuen uns über neue Mitglieder und stehen für Auskünfte jederzeit gerne zur Verfügung: Markus Löcker, KEM-Manager (04262/2288-12) oder Wolfgang Leitner, Stadtrat und Obmann (0676/4114232).

Ihr Wolfgang Leitner

Die Stadtgemeinde bekommt ein Repair Café



Klima- und Energie-
Modellregionen
Wir gestalten die Energiewende



In Zusammenarbeit mit der KEM Althofen Umgebung wird damit eine Initiative ins Leben gerufen, die nicht nur unsere Umwelt schützt, sondern auch das Miteinander in unserer Region stärkt. Im Zentrum des Repair Cafés steht die Idee, kaputte Elektrogeräte nicht gleich wegzuworfen, sondern sie zur Erstbegutachtung ins Café zu bringen. Gemeinsam mit der Lehrwerkstätte Flex wird daran gearbeitet, dem defekten Gerät wieder neues Leben einzuhauchen – und das kostenlos oder gegen eine freiwillige Spende. Nicht angenommen werden jedoch Computer, Handys und sogenannte „Weiße Ware“ wie Waschmaschinen oder Kühlschränke.

Das erste Repair Café in Althofen findet demnächst statt – der genaue Termin wird zeitnah bekanntgegeben. Die Stadtgemeinde lädt schon jetzt alle Bürgerinnen und Bürger ein, ihre nicht mehr funktionierenden Geräte nicht voreilig zu entsorgen, sondern aufzuheben und vorbeizubringen.

Die Vorteile eines Repair Cafés liegen auf der Hand:

- Ressourcenschonung: Durch das Reparieren werden wertvolle Rohstoffe gespart und Müll vermieden.
- Geldersparnis: Viele Geräte lassen sich mit kleinen Handgriffen wieder in Gang bringen – ganz ohne teure Neuanschaffung.
- Gemeinschaft stärken: Hier wird nicht nur geschraubt, gelötet und geplaudert – es entsteht ein Raum für Begegnung und gegenseitige Hilfe.

Mit dem Repair Café macht Althofen einen wichtigen Schritt hin zu einer nachhaltigeren, bewussteren Zukunft. Gemeinsam machen wir aus Alt wieder Brauchbares.



**WIR GEBEN IHREN IDEEN
DIE FORM – MIT VIELFALT
UND PRÄZISION**

regional. persönlich. **beeinDRUCKend**

**DRUCKEREI
PLODER OG**
DRUCKEREI | VERLAG

WIR MACHT'S MÖGLICH.

**Raiffeisen
Mittelkärnten**



**MIT SICHERHEIT
RICHTIG FAIRSICHERT.
MIT UNSEREN VERSICHERUNGSPROFIS.**

rbmk.at



Stadtrat
Mag. Klaus Trampitsch

Referat für
Soziales, Generationen,
Pflege, Wohnungs-
angelegenheiten,
Wanderwege,
Schrebergarten

■ Liebe Leserinnen und liebe Leser!

Schrebergartenparzellen zu verpachten: Sie hätten gerne einen Garten mit einer Gartenhütte, vielleicht auch einen kleinen Aufstellpool, und benötigen dafür ein passendes Grundstück? Dann bewerben Sie sich für eine Parzelle in der Schrebergartenanlage Krasta. Auf ca. 220 Quadratmetern können Sie sich Ihren Traum erfüllen. Nähere Auskünfte über Pacht, Anschlussgebühren und Bebauungsvorschriften erteilt Ihnen Simone Schmidinger im Rathaus Althofen (Tel.: 04262 2288 20, simone.schmidinger@ktn.gde.at).

Zumba in der Freizeitanlage Althofen

Ab sofort bis Ende August gibt es jeden Montag um 18.00 Uhr in der Freizeitanlage Althofen die Möglichkeit, Zumba im Freien zu tanzen, Spaß zu haben, sich fit zu halten und die frische Luft zu genießen. Bei Interesse einfach vor Ort sein und mitmachen. Nähere Informationen bei Zin Ramon Lopez unter der Nummer 0681/84126394 oder im Rathaus bei Simone Schmidinger (Tel.: 04262 2288 20, simones.schmidinger@ktn.gde.at).

Vorträge im Rahmen der „Gesunden Gemeinde“

Die laufenden Vorträge im Rahmen der „Gesunden Gemeinde“ bieten eine tolle Gelegenheit, sich über wichtige Gesundheitsthemen zu informieren. Unlängst wurden die Thema

„Dunkelfeldanalyse – was ein Tropfen Blut verrät“ behandelt. Die Vorträge finden jeweils im Hemmlandsaal der Musikschule Althofen statt und können bei freiem Eintritt ohne Anmeldung besucht werden. Die nächsten Veranstaltungen werden auf der Homepage der Stadtgemeinde Althofen rechtzeitig bekannt gegeben.

Stammtisch für pflegende Angehörige – auch in Althofen

Pflegen Sie bereits Angehörige oder stehen Sie vor dieser Entscheidung und möchten sich mit Gleichgesinnten austauschen? Dann sind Sie beim „Pflegestammtisch“ im Café am Platz genau richtig. Einmal im Monat steht Ihnen Stefanie Smeritschnig mit Rat und Tat zur Seite, um Sie in schwierigen Zeiten zu unterstützen. Manchmal ist einem selbst gar nicht bewusst, dass Gespräche und Diskussionen mit Menschen, die ebenfalls familiär gefordert sind, einem helfen, besser mit den alltäglichen Situationen fertig zu werden. Also, wenn Sie Unterstützung benötigen oder einfach nur reden wollen, melden Sie sich gerne telefonisch bei Stefanie Smeritschnig (Tel.: 0676 917 6602), die Ihnen die Termine der Zusammenkünfte bekanntgibt.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Sommer!

Ihr Klaus Trampitsch



Vorhänge in deinem eigenen Stil

Wenn du Vorhänge suchst, die Frische, Design und Individualität vereinen, gibt es tolle Möglichkeiten. **Stoffe und Farben:** helle Farben wie Pastelltöne oder sanfte Erdtöne schaffen eine freundliche und einladende Atmosphäre. Muster können den Vorhang zum Blickfang machen. Entscheide dich für leichte Stoffe wie Leinen oder Baumwolle für einen frischen, natürlichen Look. Für mehr Eleganz passen schwere Stoffe wie Samt. **Individuelle Designs:** Lass dir Vorhänge nach Maß anfertigen, um sie perfekt an deine Fenster und deinen Stil anzupassen. Ob modern, romantisch oder vintage – die Wahl des Designs sollte deinen Einrichtungsstil widerspiegeln. **Akzente setzen:** Kombiniere Vorhänge mit passenden Accessoires wie Kissen oder Teppichen, um einen einheitlichen, frischen Look zu erzielen.



TRÜGLER

Raumausstattung · Althofen

Parkett – PVC – Teppichböden Polster- und Tapezierwerkstätte

Malerei- und Innenausbauarbeiten Vorhänge und Sonnenschutz

9330 Althofen Türkenstrasse 2 Tel.: 04262 - 3133-10

email: office@truegler.at homepage: www.truegler.at

FUNTASTICO

Sport-Abenteuer-Camps

Das ultimative Ferienerlebnis für Mädchen und Buben

/LTHOFEN!
SPORT

Spiel, Sport & Spaß im Sommer 2025

20.- €
Ermäßigung
mit Kärntner Familienkarte
oder Kelag PlusClub

Ferien sind der
beste Zeitpunkt für
besondere Erlebnisse.
FUNTASTICO
macht's möglich!

Althofen

18. - 22. August 2025

Kronen
Zeitung

kelag
PLUS
CLUB

Ganztagsbetreuung, All-Inclusive-Verpflegung sowie spannendes Sport- und Freizeitprogramm ab 179.- € (Geschwisterrabatt 30.- € ab dem 2. Kind)

Anmeldung: www.funtastico.at





Stadtrat
DI Philipp Strutz, BSc

Referat für
Sport, Jugend,
Freizeitanlagen

■ Geschätzte Althofenerinnen und Althofener, liebe Jugend!

Nach längerem Bemühen ist es in Töscheldorf gelungen, die erste offiziell genehmigte Mountainbike-Trail-Strecke dieser Art im Bezirk St. Veit zu schaffen – ein bedeutender Gewinn für den Outdoor-Sport und die Erfüllung eines Wunsches vieler Trail-begeisterter Althofnerinnen und Althofner. Die Strecke führt über rund 1,2 Kilometer durch teilweise steiles Gelände, wobei auf größere bauliche Eingriffe bewusst verzichtet wurde. Die naturbelassene Route ist durch die Auffahrt über die Forststraße leicht zu erreichen und bietet sportliche Herausforderung auf hohem Niveau. Start- und Zielpunkt ist das Schloss Töscheldorf, das nicht nur für einen idyllischen Einstieg sorgt, sondern sich auch perfekt zum Ausklingen der Tour eignet. In Zusammenarbeit mit der Region Mittelkärnten wird eine durchdachte Beschilderung installiert, die eine sichere Orientierung gewährleistet – auch für ortsunkundige Bikerinnen und Biker.

Anspruchsvoll, aber mit größtmöglicher Sicherheit!

Die Streckenführung richtet sich eher an erfahrenere Mountainbiker. Sie ist technisch fordernd und setzt sowohl Fahrkönnen als auch geeignete Ausrüstung voraus. Sicherheit



steht dabei an oberster Stelle: Gemeinsam mit den örtlichen Blaulichtorganisationen wird die Strecke begangen, um im Ernstfall bestmöglich vorbereitet zu sein. Erste Rettungsübungen der FF Althofen und der örtlichen Bergrettungsstelle sind bereits durchgeführt beziehungsweise in Planung. Für diese großartige Unterstützung möchte ich mich schon jetzt bei allen Einsatzkräften bedanken.

Großes Engagement beim Projekt Töscheldorf-Trail

Entscheidend für die Realisierung dieser Strecke ist Harald Knafl, der Grundeigentümer des Waldgebiets Töscheldorf. Alleine seine Offenheit gegenüber dem Projekt, seine Bereitschaft zur Zusammenarbeit von Beginn an und das dadurch zur Verfügung stellen seiner Grundstücke haben die Umsetzung ermöglicht. Dafür möchte ich meinen größten Dank aussprechen.

Ein weiteres, ganz entscheidendes Dankeschön gilt David Mucher, nun Obmann des neugegründeten Vereins MTB Althofen, der viel Energie in die Planung und Entwicklung der Strecke investierte. Um die realisierte Strecke auch weiterhin in optimalem Zustand zu halten, zeigen die Mitglieder dieses Vereins großes Engagement durch regelmäßige „Trail Care Days“. Ein großartiges Zeichen dafür, wie Sport Gemeinschaft schafft.

Appell an alle Trail-Begeisterten

Damit das Projekt langfristig Bestand hat, ist die Einhaltung der offiziellen Streckenführung unerlässlich. Nur wenn sich alle Nutzer respektvoll gegenüber Natur, Eigentum und Mitmenschen verhalten, kann der neue Trail in Althofen dauerhaft bestehen und als nachhaltiges Vorzeigeprojekt dienen. Aus diesem Grund möchte ich eindringlich darum bitten, sich vorab auf der in Entstehung befindlichen Website des Trails über Nutzungsbedingungen sowie Öffnungszeiten und temporäre Sperren zu informieren.

Ich hoffe auf Feedback zu diesem Projekt und wünsche gute Fahrt! Genießen Sie die warme Jahreszeit, ich wünsche Ihnen einen ereignisreichen und sportlichen Sommer!

Ihr Philipp Strutz

FAC
KINDERSCHWIMMKURS
IM FREIBAD ALTHOFEN

für Anfänger und Fortgeschrittene

1. Kurs 7. Juli - 18. Juli 2025
2. Kurs 21. Juli - 1. August 2025

Jeweils von Montag - Freitag
8.00 - 12.00 Uhr

WICHTIG:
Anmeldung erfolgt ausschließlich durch Einzahlung auf das
KONTO: AT87 2070 6044 0379 9309
lautend auf FAC Sektion Schwimmen
Verwendungszweck: Name des Kindes und Geburtsdatum, Kursort
Bei Schwimmkursbeginn Einzahlungsbestätigung mitbringen!

Anmeldeschluss:
Für 1. Kurs bis Freitag, 20. Juni 2025
Für 2. Kurs bis Freitag, 4. Juli 2025

Kursbeitrag
€ 130,--

UNSER
X LAGERHAUS
Die Kraft fürs Land

**Sicher in den Urlaub – mit dem
Urlaubscheck für Ihren PKW & Camper**

Wir prüfen alle sicherheitsrelevanten Komponenten.

- **Reifen:** Reifendruck, Profiltiefe, Zustand (Risse, Beschädigungen)
- **Flüssigkeiten:** Ölstand, Kühlmittelstand, Bremsflüssigkeit
- **Bremsen:** Funktionsprüfung am Bremsenprüfstand & Sichtkontrolle der Bremsanlage
- **Beleuchtung:** Zustandskontrolle der Scheinwerfer, Blinker, Rücklichter, Bremslichter
- **Scheibenwischer & Waschanlage:** Funktion, Wischerblätter, Wischwasser
- **Batterie:** Funktion, Zustand
- **Keilriemen:** Zustandsüberprüfung

Notfallausrüstungs-Check:

- **Erste Hilfe Set:** Vollständigkeit & Ablaufdatum
- **Warndreieck:** Vorhanden & leicht zugänglich
- **Warnweste:** Eine pro Mitfahrer

Aktionspreis:
€ 45,-*

* Aktion gültig von 23.06. bis 08.09.2025, ausgenommen Ersatzteile oder Zusatzmaterialien

**Informieren Sie sich in Ihrer
Lagerhaus Fachwerkstätte Treibach**
Bahnstraße 3, 9330 Treibach
T.: +43 664 6273021

unser-lagerhaus.at

25 Jahre **JOHANN LESSIAK** Heizungstechnik GmbH

WIEN Gregerstraße 20 Stiege 3 Top 12 A - 2401 Fischamend Tel. +43 4232 51 111 10 Fax +43 4232 51 111 - 16 j.lessiak@lessiak-heizungstechnik.at	VÖLKERMARKT IGP Süd 25 A - 9100 Völkermarkt Tel. +43 4232 51 111 10 Fax +43 4232 51 111 - 16 www.lessiak-heizungstechnik.at	ALTHOFEN Kreuzstr.3 A - 9330 Althofen Tel. +43 4262 2122 Fax. +43 4262 2122 - 21 althofen@lessiak-heizungstechnik.at	VILLACH Purtscherstr. 16 A - 9500 Villach Tel. +43 650 63 78 781 villach@lessiak-heizungstechnik.at
---	--	---	--



Altbürgermeister Manfred Mitterdorfer feierte seinen 85. Geburtstag



Am vergangenen Samstag stand die Stadtgemeinde Althofen ganz im Zeichen eines besonderen Jubiläums: Altbürgermeister und Ehrenbürger Manfred Mitterdorfer beging seinen 85. Geburtstag. Aus diesem Anlass wurde ihm zu Ehren im Althofener Stadtpark eine kleine Feier ausgerichtet. Musikalisch gratuliert haben der Gemischte Chor Althofen mit Chorleiterin Gerhild Rücker sowie die Stadtkapelle Althofen mit Obmann Jürgen Rossegger und Kapellmeister Armin

Korak, die dem Geburtstagskind ein festliches Ständchen darboten und es mit wunderbaren Klängen hochleben ließen.

Bürgermeister Walter Zemrosser würdigte in einer Ansprache das Geburtstagskind und gratulierte ihm im Namen des gesamten Gemeinderats sowie der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Rathauses. Auch Feuerwehrkommandant Johann Delsnig und Kameradschaftsvertreter Willi

Mitterdorfer ließen es sich nicht nehmen, dem langjährigen Unterstützer der Feuerwehr persönlich zu gratulieren. Von der von Manfred Mitterdorfer gegründeten Gemeinderatsfraktion „Liste für Alle“ gab es eine „Althofen-Torte“, überreicht von den Vizebürgermeistern Doris Hofstätter und Michael Baumgartner. Im Anschluss wurde mit einem Gläschen Sekt angestoßen – auf einen Jubilar, der das öffentliche Leben in Althofen über Jahrzehnte maßgeblich geprägt hat.

Rüstige Althofenerin feierte 100. Geburtstag



Am 21. Mai feierte Juliane Fladnitzer ein ganz besonderes Jubiläum: ihren 100. Geburtstag! Das Geburtstagskind erfreut sich bester Gesundheit und Lebensfreude. Trotz ihres hohen Alters beeindruckt die Althofenerin durch geistige

und körperliche Fitness. Sie lebt nach wie vor selbstständig in ihrer Wohnung, führt ihren Haushalt eigenständig, kocht und bäckt Reindling – sehr zur Freude ihrer Tochter Inge Kaufmann, die regelmäßig zum Essen eingeladen wird. Zwischen Mutter und Tochter besteht eine enge Bindung, Inge Kaufmann kümmert sich liebevoll um ihre bemerkenswerte Mutter.

Anlässlich des runden Geburtstags gratulierten Bürgermeister Walter Zemrosser und die stellvertretende Stadtamtsleiterin Angelika Götzhaber der rüstigen Jubilarin persönlich. Bei einem kleinen Imbiss erzählte Juliane Fladnitzer mit Humor aus ihrem bewegten Leben und bewies damit einmal mehr: Alter ist eben doch nur eine Zahl!



E-Installationen ▪
Blitzschutzbau ▪
SAT-Anlagenbau ▪
KNX Partner ▪

Lastenstraße 3
9330 Althofen
0 4262 / 45 7 45
office@e-t-p.at
www.e-t-p.at

Elektrotechnik Pleschutznig GmbH & Co KG

■ Mehr Platz für die Kleinsten: Baubeginn für neuen Kindergarten in Krumfelden

Seit einigen Wochen rollen in Krumfelden die Bagger: Begonnen wurde mit der Verwirklichung der beiden Kindergartengruppen und der zusätzlichen Kindertagesbetreuungsgruppe im nach wie vor boomenden Neubaugebiet in Krumfelden. Durch die vorgesehene überwiegende Holzbauweise sollte eine Fertigstellung bereits zu Kindergartenbeginn im Herbst 2025 möglich sein. Der Kostenrahmen liegt bei rund 1,5 Millionen Euro netto für den Kindergarten sowie 420.000 Euro netto für die KITA. Das Land Kärnten unterstützt die Stadtgemeinde bei diesem Vorhaben. Die KITA als auch der Kindergarten werden künftig mit gemeinsamen Verwaltungsräumen geführt und dadurch können erheblich Baukosten eingespart werden.

Teilaufstockung der KITA

Die Entwürfe des Althofener Architekten Günther Telsnig sehen vor, dass die schon bestehende KITA eine Teilaufstockung erhält, in der ein zusätz-



Ortsaugenschein: Stadtrat Wolfgang Leitner, Gemeinderat Marco Asslaber, Architekt Günther Telsnig, Vize-Bürgermeisterin Doris Hofstätter, Stadtsamtsleiter Hubert Madrian, Kindererst-Geschäftsführerin Claudia Untermoser, Bürgermeister Walter Zemrosser, KITA „Pfiffikus“-Leiterin Lisa Leschanz und Stadtrat Klaus Trampitsch (von links)

licher Gruppenraum untergebracht ist. Die beiden neuen Kindergartengruppen sind westlich, anschließend an das bestehende Gebäude, ebenerdig geplant, um den Kindern den Zutritt zu den Außenflächen so leicht wie möglich zu gestalten. Die gesetzlich vorgesehenen Sozial- und Verwaltungsräume befinden sich ebenfalls in einer Teilaufstockung der beiden Kindergartengruppen. Zur Sicherung der Barrierefreiheit ist ein Lift vorgesehen. Für das Bringen und Holen der

Kinder wurden genügend Parkplätze bereits beim KITA-Neubau geschaffen.

Der Bau des neuen Kindergartens in Krumfelden ist gezielt auf die Zukunft ausgerichtet und stellt eine vorausschauende Investition in die Kinderbetreuung dar. Althofen trifft mit dieser Erweiterung des Kindergartens bereits Vorsorge für die derzeit bis 2027 ausgesetzte Verringerung der Gruppenhöchstzahlen in den Kinderbetreuungseinrichtungen.

■ Das Rote Kreuz lädt am 18. Juli zum Jubiläumsfest in Althofen

Die „Team Österreich Tafel“ feiert ihr 15-jähriges Jubiläum und der Henry Laden ist im Juli ein Jahr in Betrieb. Unter dem Motto „Verwenden statt verschwenden“ werden seit 15 Jahren Lebensmittel von Supermärkten gespendet, von freiwilligen Rotkreuz-Mitarbeitern der „Team Österreich Tafel“ gesammelt, sortiert und kostenlos an Menschen in schwierigen finanziellen Verhältnissen abgegeben. Im März 2010 wurde die Ausgabestelle in St. Veit eröffnet und schon im August folgte, unter der Leitung von Elfriede Wassertheurer, die Ausgabestelle in der Mittelschule Althofen. Das „Tafel-



Die engagierte Mannschaft vom Henry Laden Althofen

Team Althofen“ wird von Andrea Hoi geleitet und verfügt nun über einen fixen Standort in der Koschatstraße. Da das Rote Kreuz bei diesem Projekt auf Spendenmittel angewiesen ist, wurde die Idee geboren, am selben Standort eine Secondhand-Boutique zu betreiben. „Mit der Inbetriebnahme des ersten Kärntner Henry Laden im Vorjahr konnte ein entsprechendes Konzept erfolgreich umgesetzt und der Standort Althofen finanziell abgesichert werden“, freut sich Bezirksstellenleiter Herbert Sager. Zahlreiche Kunden haben seit der Eröffnung das große An-

gebot an gut erhaltener Bekleidung, Taschen, Schuhen oder Spielzeug genutzt und beim Einkaufen auch Nachhaltigkeit und soziales Engagement unterstützt. Die Öffnungszeiten sind Mittwoch von 9:00 bis 13:00, Donnerstag von 13:00 bis 18:00 und Freitag durchgehend von 9:00 bis 18:00.

Zur Jubiläumsfeier am 18. Juli ist die Bevölkerung herzlich eingeladen. Es erfolgt dabei die Übergabe von drei Defibrillatoren an First-Responder im Bezirk, welche aus Erlösen des „Henry Laden“ finanziert werden können.



Die „Team-Österreich-Tafel“ verhindert Lebensmittelverschwendung.

Zeitenwende im Auer-von-Welsbach-Museum

Milliardenfach gehen weltweit täglich künstliche Lichter ein und aus, unzählige Male bedient man ein Feuerzeug – möglich machen dies die revolutionären Erfindungen des Universalgenies Carl Auer von Welsbach. So entdeckte Auer von Welsbach vier Seltenerd-Elemente, darunter Neodym, das heute in der Elektromobilität oder bei Windkraftanlagen unverzichtbar ist. Dem weltbedeutendsten österreichischen Wissenschaftler ist in Althofen ein Museum gewidmet, das unter anderem mit der Sammlung seltener Feuerzeuge, frühester Metallfaden-Glühlampen und Gasglühlicht-Beleuchtungskörper beeindruckt. Das weltweit einzige mit originaler Ausstattung eingerichtete Laboratorium ist der Höhepunkt des Museums. Seit dem Jahr 1998 widmet sich das Museum dem umfangreichen Schaffen von Dr. Carl Auer von Welsbach, der als Erfinder, Entdecker, Gönner und grandioser Wissenschaftler in die Geschichte eingegangen ist. Untrennbar mit dem Auer-von-Welsbach-Museum verbunden ist Prof. Roland Adunka, der nicht nur das Museum aufgebaut hat, sondern auch seit dessen Öffnung als Leiter fungiert.



Bürgermeister Walter Zemrosser, neuer Obmann des Vereins, überreicht Prof. Roland Adunka die Ehrenurkunde

Generalversammlung mit Zeitenwende

Der Gründer und langjährige verdienstvolle Obmann des Museumsvereins, Prof. Roland Adunka, und seine rührige Gattin Irmgard Adunka haben die Bitte geäußert, die Nachfolge im Vorstand des Auer-von-Welsbach-Museums nach über 25 Jahren dieser Tätigkeit vorzubereiten. Mit dem Wechsel wurde dem bereits 2023 geäußerten Wunsch des Ehepaars Adunka nach einer geordneten Über-



Die Generalversammlung des Vereins Auer-von-Welsbach-Museum Althofen fand im April bei „Blumen Michaela“ in Untermarkt statt

gabe im 27. Jahr des Vereinsbestehens bei der Generalversammlung entsprochen. Nach über 25 Jahren engagierter Tätigkeit legte Prof. Roland Adunka – Gründer und langjähriger Obmann des Museumsvereins – auf eigenen Wunsch seine Funktionen als Vereinsobmann und Museumsleiter nieder. Der neue Vorstand des Vereins Auer-von-Welsbach-Museum Althofen setzt sich wie folgt zusammen:

Mag. Hermann Auer-Welsbach

(1. Präsident)

DVW Richard Auer-Welsbach

(2. Präsident)

Bürgermeister Dr. Walter Zemrosser

(Obmann)

Amtsleiter Hubert Madrian

(Obmann-Stellvertreter)

Dir. Werner Schmoly (Schriftführer)

Dr. Simone Waltritsch

(Schriftführer-Stellvertreterin)

Brigitte Wilpernig (Kassiererin)

Siegfried Wilpernig

(Kassier-Stellvertreter)

Angelika Götzhaber und Annemarie

Rossegger-Sandner

(Rechnungsprüfer)

Weitere Vorstandsmitglieder: IT-Angelegenheiten: Wolfgang Göderle; Sicherheit und Technik: StR Dipl.-Ing. Philipp Strutz; Marketing und Presse: Bettina Knafl-Jannach; Kassendienst und Führungen: Brigitte Golznig, Sigrid Telsnig, Susana Pirolt, Madeleine Müller, Romana Schmiedmeier

Beiräte: Vizebürgermeisterin Doris Hofstätter, StR Mag. Klaus Trampitsch

Ernennung zum Ehrenobmann

Roland Adunka hat „sein“ Museum stets hochgehalten und mit seinem Wissen nationale und internationale Museumsbesucherinnen und -besucher verblüfft. Wie kein Zweiter kümmerte er sich um das Museum und hat

Bücher wie das höchste erfolgreiche Werk „Carl Auer von Welsbach. Entdecker-Erfinder-Firmengründer“ sowie Publikationen in Fachmagazinen veröffentlicht. Durch sein unermüdliches Engagement, seine fachliche Expertise und seine wertvollen Beiträge hat Adunka federführend zur Förderung und Weiterentwicklung des Vereins beigetragen. Sein Einsatz für die Bewahrung und Verbreitung des Erbes von Carl Auer von Welsbach ist von unschätzbarem Wert. Als Zeichen der höchsten Wertschätzung und des Dankes aufgrund seiner außerordentlichen Verdienste um den Verein Auer-von-Welsbach-Museum wurde er zum Ehrenobmann ernannt. Auch nach seinem Rücktritt bleibt Roland Adunka dem Museum verbunden: Er führt weiterhin persönlich durch das Museum – seine spannenden und kenntnisreichen Führungen erfreuen sich bei Besucherinnen und Besuchern aller Altersgruppen großer Beliebtheit.

Änderungen im Museumsbetrieb

Mit dem Führungswechsel gehen auch organisatorische Anpassungen einher. So hat das Auer-von-Welsbach-Museum noch bis 26. Oktober von Donnerstag bis Sonntag sowie an Feiertagen von 10:00 bis 17:00 Uhr geöffnet. Das Auer von Welsbach-Museum hat für Gruppen jederzeit offen. Auf Anfrage sind auch spezielle Kinderführungen möglich. Führungen finden gegen Voranmeldung unter 0664/4015150 statt. Neben dem Kärntner Museumsgütesiegel führt das Auer-von-Welsbach-Museum das Österreichische Museumsgütesiegel. Die Eintrittspreise betragen aktuell: Beispielsweise Erwachsene neun Euro oder Jugendliche von zehn bis 16 Jahren 5,50 Euro. Freier Eintritt für Kinder bis zehn Jahre in Begleitung sowie mit der Kärnten-Card.

Gurktalbahn: Ein Erlebnis für die ganze Familie

Von Juli bis September nimmt die einzige Schmalspurbahn Kärntens wieder ihre Fahrt auf. Die ehemaligen Personenwagen entführen in eine andere Welt, während der Speisewaggon Stärkungen für die Eisenbahnbegeisterten bereithält. Während der Zugfahrt gibt es einen Stopp, um Fotos der rücksetzenden und wieder anfahrenen Dampflok zu machen. Ein Highlight! Die Dampf- und Diesellokomotiven, Draisinen, Personen-, Güter- und Dienstwaggons können am Bahnhof Pöckstein besichtigt werden.

Die Saisonöffnung ist am 06. Juli 2025. Die Dampfzüge der Kärntner Museumsbahn fahren heuer wieder an jedem Sonntag bis zum 07. September 2025 von Pöckstein/Zwischenwässern nach Althofen und zurück. Am 15. August (Feiertag) ist kein Betrieb. Alle Abfahrtszeiten finden Sie unter: www.gurktalbahn



Fichteneck – der grünste Parkplatz Althofens

Der grünste Parkplatz Althofens wurde unterhalb der Villa Fichteneck geschaffen. Auf dem Areal in der Kreuzstraße – dessen Oberfläche bewusst nicht versiegelt wurde – stehen künftig 30 Parkplätze zur Verfügung. Gärtnerisch wurde der Vorzeige-Abstellplatz, der auch eine E-Ladestation aufweist, vom engagierten Team des Wirtschaftshofes mit großem Einsatz gestaltet. Rund 3.000 Pflanzen sowie zehn Bäume, darunter Magnolien und Eschen, wurden gepflanzt und sorgen für ein naturnahes Landschaftsbild.



Hinweis zur Hundehaltung im öffentlichen Raum

Das Kärntner Landessicherheitsgesetz sieht vor, dass Hunde an öffentlichen Orten, an denen typischerweise mit einer größeren Ansammlung von Personen, Tieren oder Fahrzeugen zu rechnen ist – wie etwa auf Straßen, Plätzen, in öffentlich zugänglichen Parkanlagen, Gaststätten, Geschäftslokalen sowie in allgemein zugänglichen Bereichen von Wohnhäusern (z. B. Stiegenhäuser und Zugänge zu Mehrfamilienhäusern) – entweder mit einem Maulkorb versehen (Maulkorbpflicht) oder an der Leine geführt werden müssen (Leinenpflicht), wobei in jedem Fall die jederzeitige Kontrolle über das Tier sichergestellt sein muss. Darüber hinaus sind Leine oder Maulkorb beim Aufenthalt außerhalb eingefriedeter Grundstücke stets mitzuführen. Diese sind unverzüglich anzulegen, sobald unerwartet Menschen, Tiere oder Verkehrsmittel auftreten oder wenn eine Gefährdung durch den Hund nicht ausgeschlossen werden kann. Die Stadtgemeinde Althofen ersucht alle Hundehalterinnen und Hundehalter, diese gesetzlichen Vorgaben zum Schutz aller gewissenhaft einzuhalten.



Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag
08:00 - 18:00 Uhr

Samstag
08:00 - 12:00 Uhr

Althofen ist Kärntens erste RURASMUS-Gemeinde

Das Auslandssemester in Metropolen wie Amsterdam, Barcelona oder Paris hat nun auch eine ländliche Facette. Mit dem RURASMUS-Programm erhalten Studierende die Möglichkeit, ein Uni-Semester am Land zu verbringen. Dabei arbeiten sie direkt vor Ort an lokalen Herausforderungen und tragen zur Transformation des ländlichen Europas bei. Aktuell forschen zwei Studentinnen in der Stadtgemeinde Althofen zu den Themen „Framing: Naturräume“ und „Thinking: Innovation + Raum + Bildung“. Althofen wird mit der Teilnahme am RURASMUS-Programm zum Pionier in Kärnten. Das RURASMUS-Programm, dessen Name sich aus den Begriffen „rural“ und „Erasmus“ zusammensetzt, verbindet den ländlichen Raum mit dem etablierten Erasmus-Studierendenaustauschprogramm der Europäischen Union.

Nach erfolgreichen Umsetzungen in Deutschland und Österreich – zuletzt in der Kulturhauptstadtregion Bad Ischl–Salzkammergut – ist das Programm nun erstmals in Kärnten: in der Stadtgemeinde Althofen. „Wir sind stolz, als erste Gemeinde in Kärnten am RURASMUS-Programm teilzunehmen. Der Austausch mit den Studentinnen bringt wertvolle Impulse für unsere Weiterentwicklung“, freut sich Bürgermeister Walter Zemrosser.

RURASMUS nun in Kärnten

Seit April 2025 sind zwei RURASMUS-Studierende in Althofen tätig. Sie leben noch bis August vor Ort, tauschen sich mit Einheimischen und Expertinnen und Experten aus und arbeiten intensiv an gemeindespezifischen Fragestellungen. „Die Perspektive junger Menschen und die frischen Ideen von außen zu bekommen, haben uns



Pressekonferenz im Rathaus: Roland Gruber, Vorstand RURASMUS-Forschungsinstitut, Bürgermeister Walter Zemrosser, die RURASMUS-Studentinnen Cantal Zankow und Neele Flügel sowie Stadtrat Wolfgang Leitner (von links)

motiviert, am RURASMUS-Programm teilzunehmen, insbesondere in den Themenbereichen Grünräume für die Zukunft erhalten und gestalten, sowie dem Aufbau von Innovationsstrukturen für die Stadt Althofen“, erklärt Stadtrat Wolfgang Leitner. Gemeinsam mit dem RURASMUS-Forschungsinstitut wurden Themenfelder und Fragestellungen definiert, auf die sich interessierte Studierende bewerben konnten. Chantal Zankow von der Technischen Universität (TU) Dortmund und Neele Flügel von der Rheinland-Pfälzische Technische Universität Kaiserslautern (RPTU) erhielten schließlich den RURASMUS-Platz in Althofen.

Naturräume als Potenzial

Chantal Zankow studiert Raumplanung an der Technischen Universität Dortmund und widmet sich in ihrer Masterarbeit den Naturjuwelen Althofens: Althofner Niedermoor, Ledererbach, Gurk-Au, Kurgebiet oder Grüninseln inmitten der Stadt und architektonischen Schönheiten wie der bewohnten Hochsiedlung und dem Schloss Töschldorf. „Ich sehe in Althofen viel verborgenes Potenzial – sowohl in den Naturräumen als auch

in den historischen Orten. Ziel meiner Arbeit ist es, diese Qualitäten sichtbar zu machen und sie zu verbinden“, so Chantal Zankow. In ihrer Masterarbeit geht sie der Frage nach, wie die Naturräume Althofens nachhaltig gesichert, zugänglich gemacht und über einen Kulturwanderweg miteinander verbunden werden können.

Neele Flügel, Architekturstudentin an der RPTU Kaiserslautern, untersucht im Rahmen ihres RURASMUS-Semesters das Innovationspotenzial der Stadt. Im Fokus steht dabei das Ziel, Althofen als Teil eines überregionalen Bildungshubs zu positionieren. Dafür analysiert sie bestehende und potenzielle Raumressourcen der Stadt. „Innovation bedeutet für mich auch, neue Formen des Zusammenkommens zu schaffen. Mein Projekt soll Impulse geben, bestehende Räume zu hinterfragen und neue Orte der Begegnung zu eröffnen“, erklärt Neele Flügel. Ihre Arbeit zielt darauf ab, Infrastruktur und Raumnutzung mit der strategischen Entwicklung Althofens zu verknüpfen. Begleitet werden die Arbeiten von den Heimatuniversitäten in Deutschland und dem RURASMUS-Forschungsinstitut

PAUER
Metall und Schrottverwertungs- GmbH

A-9322 Micheldorf
Gewerbepark, Gasteige 2
Tel. 0 4262 / 27 409
office@pauerschrott.at
www.pauerschrott.at

Abbruch von
Industrieanlagen
Container-Dienst
Altmittel Recycling
Abfall Service



Wir entsorgen
nachhaltig!

Let's Dance mit Andy & Kelly in Althofen



Am Samstag, den 16. August, findet im Stadtpark Althofen ein besonderer Tanzabend statt: Unter dem Motto „Let's Dance mit Andy & Kelly“ laden Andy und Kelly Kainz zu einem Abend voller Rhythmus, Lebensfreude und Live-musik. Ab 19:00 Uhr heißt es: Musik an, Tanzfläche frei! In zweimal 45 Minuten sorgen Andy & Kelly für mitreißende Stimmung und laden alle ein, gemeinsam das Tanzbein zu schwingen. Mitmachen kann jeder – Vorkenntnisse sind nicht nötig. Einfach mit Partner vorbeikommen, mittanzen und den Sommerabend in lockerer Atmosphäre genießen. Eintritt frei – keine Anmeldung erforderlich.

Zweitägiger Workshop im Stadtpark

Am 30. Juni und 01. Juli fand von 9:00 bis 17:00 Uhr im Stadtpark der Workshop „WORKSHOP: AI_LAB – Innovation beginnt mit Fragen“ statt. Was bedeutet Innovation für Althofen – und wie kann sie sichtbar werden? Im AI_LAB dreht sich alles um neue Ideen für den öffentlichen Raum. Zwei Tage lang wurden gemeinsam mit einem Kernteam aus Schülerinnen und Schülern der HAK – Althofen zusammen mit der Rurasmus-Studentin Neele Flügel Interventionen für den Stadtraum gebaut und der Stadtpark zum offenen Denk- und Gestaltungsraum. Jede und jeder war eingeladen, mitzumachen. „Innovation beginnt dort, wo man neue Wege zulässt – und gemeinsam ausprobiert, was möglich ist.“

Großer Auftritt für "Small Dragons" beim KT1-Talentwettbewerb

Im Mai verwandelt sich das Konzerthaus Klagenfurt in eine Bühne der Superlative – denn die besten Talente Kärntens traten im großen Finale gegeneinander an. Mit dabei und bereits zum zweiten Mal im Finale: die Althofener Band Small Dragons. Vor einem begeisterten Publikum, darunter zahlreiche Klassenkameradinnen und -kameraden, zeigten die jungen Musiker ihr beeindruckendes Können. Unterstützt wurden sie lautstark von ihren Mitschülerinnen und Mitschülern sowie von Volksschuldirektor Erwin Krammer und Klassenlehrerin Helga Laßnig-Diessner. Auch wenn es trotz eines großartigen Auftritts nicht ganz für den Sieg reichte, war die Freude über die Finalteilnahme groß. Zurück in Althofen wurde die Band herzlich von Bürgermeister Walter Zemrosser empfangen – und als kleines Dankeschön gab es für alle Pizza im Restaurant El Camino.



10 JAHRE - JUBILÄUMSTOUR

EUROPEAN STREET FOOD FESTIVAL 2025

GENUSS AUS ALLER WELT

2. & 3. AUGUST 2025

ALTHOFEN • HAUPTPLATZ

Dutzende Foodtrucks & Aussteller & Köche!
Hunderte internationale Gerichte werden für die Gäste direkt vor Ort frisch zubereitet!

European Street Food Festival - Europas größtes mobiles Restaurant!
Jetzt auch wieder zu Gast in Althofen!

DER EINTRITT IST FREI!!

Samstag von 11 bis 22 Uhr • Sonntag von 11 bis 20 Uhr

W.W. STREETFOOD-FESTIVAL.EU

KLEINE ZEITUNG ALTHOFEN

Wöchentliche Führungen durch die bezaubernde Altstadt

Entdecken Sie Österreichs älteste, durchgehend bewohnte Höhengsiedlung – ein Ort voller mediterranem Flair. Bekannt als die „Stadt des Lichts“, wurde sie im 19. Jahrhundert zur Heimat des visionären Erfinders Carl Auer von Welsbach. Schlendern Sie durch die charmante Altstadt, die mit ihren verwinkelten Gassen, historischen Bauwerken und geheimnisvollen Geschichten Besucher aus aller Welt begeistert. Die Tourismusregion Mittelkärnten bietet wöchentlich bis 17. Oktober eine Führung durch die Altstadt unter dem Titel „Althofen – die uralte Höhengsiedlung“ an. Treffpunkt ist jeden Freitag um 11.30 Uhr beim Auer-von-Welsbach-Museum in der Burgstraße. Die rund eineinhalbstündige Führung wird von Austrian Guide Michael Jaritz geleitet. Mit Wörthersee-plus-Card und für Kinder bis sechs Jahren kostenlos, ansonsten zahlen Erwachsene zehn Euro und Kinder von sechs bis 14 Jahren fünf Euro. Keine Anmeldung erforderlich!



Mit dem Wanderbus Mittelkärnten auf die Berge

Mit dem Wanderbus Mittelkärnten geht es bis September bequem auf die Flattnitz, die Saualpe und zum Auerlingsee. Nutzen Sie die bequeme Möglichkeit und fahren Sie um 16 Euro pro Person/Fahrt (Kinder bis sechs Jahre gratis) mit dem Bus zu beliebten Wandergebieten in Mittelkärnten. Inhaber der Wörthersee-plus-Card bezahlen pro Fahrt sogar nur zehn Euro. Einfach bis 12:00 Uhr am Vortag im Tourismusbüro St. Veit/Glan unter 04212/45608 (info@mittelkaernten.at) anmelden und entspannt zur Wandertour anreisen!

Wanderbus auf die Flattnitz: Jeden Mittwoch fährt der Wanderbus auf die Flattnitz. Abfahrt ist um 08:30 Uhr am Bahnhof in St. Veit/Glan, eine Haltestelle ist am Bahnhof Althofen. Rückfahrt: 15:30 Uhr beim Alpengasthof Isopp.

Wanderbus auf die Saualpe: Jeden Samstag bringt der Wanderbus Gäste auf die Saualpe. Abfahrt um 08:30 Uhr am Bahnhof in St. Veit/Glan. Eine Zu- und Ausstiegsstelle befindet sich am Bahnhof Althofen. Rückfahrt ist um 15:30 Uhr bei der Steiner Hütte.

Wanderbus zum Auerlingsee: Der Wanderbus fährt jeden Donnerstag zum Auerlingsee. Abfahrt um 08:30 Uhr am Bahnhof in St. Veit/Glan, eine Zu- und Ausstiegsstelle befindet sich am Bahnhof Althofen. Rückfahrt ist um 14:00 Uhr bei der Dreiwiesenhütte.

Landwirtschaftliche Fachschule Althofen gewinnt den 2. Preis beim „Lions Young Ambassador Award“

Die Landwirtschaftliche Fachschule Althofen hat beim „Lions Young Ambassador Award“ den 2. Platz für ihr Projekt „Palmbuschen binden“ gewonnen. In Zusammenarbeit mit dem Pflegeheim Suavitas haben die Schülerinnen und Schüler das Projekt mit den Bewohnerinnen und Bewohnern durchgeführt und gleichzeitig wertvolle Begegnungen zwischen den Generationen geschaffen. Die feierliche Preisverleihung fand in Anwesenheit von Direktor Sebastian Auernig und Bürgermeister Walter Zemrosser, der die Schülerinnen und Schüler für soziales Engagement lobte, statt. Lionspräsidentin Ingrid Bachler würdigte das Projekt besonders für die starke soziale Komponente und die Förderung des Dialogs zwischen den Generationen. Sie übergab einen Scheck mit je 300 Euro von Lions Clubs International District West 114 sowie vom Lionsclub Althofen Hemmaland. „Unsere Schülerinnen und Schüler haben nicht nur handwerkliches Können, sondern auch soziale Verantwortung gezeigt“, so Direktor Auernig. Bei der Preisübergabe mit dabei waren unter anderem Traudi Wispichler und Claudia Wenzl (Haus Suavitas Friesach), Gerti Wachernig (2. Vizepräsidentin der Lions), Gerti Wastian, Gerhild Ladinig und Elsa Zaminer (LFS Althofen) sowie die Schülerinnen und Schüler Lilli-Marie Flatnitzer, Johanna Jordan, Sopia Nuart, Stefan Pemberger, Michaela Sunitsch und Victoria Weitzer.



Der 2. Preis ist eine verdiente Anerkennung für den Einsatz und die Herzlichkeit, mit der das Projekt umgesetzt wurde, und die Freude der Schülerinnen und Schüler ist entsprechend groß.

FRANZ MOSER GmbH

der Hackschnitzler

nachhaltige **BIOPELLETS**

05 98 598
pellets@derhackschnitzler.at
8820 Neumarkt
Bahnhofstraße 50-53

Jetzt bestellen!



Kärntner Linien
Wir verbinden.



**Mit
Gewinn-
spiel!**

Bus und Bahn in ganz
Kärnten kostenlos testen!

UMSTEIGER TAGE

16.–22. September

Alle Infos: www.kaerntner-linien.at

Althofener Meisterklassen und Meisterklänge 2025: Musikgenuss & Kulinarik

Auch in diesem Sommer wird Althofen erneut zum Zentrum der klassischen Musik: Die Althofener Meisterklassen kehren zurück und bringen in den ersten beiden Augustwochen junge Talente und renommierte Künstlerinnen und Künstler zusammen. Die Meisterkurse bieten nicht nur intensive musikalische Arbeit auf höchstem Niveau, sondern machen die Ergebnisse in zahlreichen öffentlichen Konzerten auch für das Publikum erlebbar.

Meisterkurse und Konzerte mit Nachwuchstalenten

In den Meisterklassen arbeiten junge Musikerinnen und Musiker mit international erfahrenen Dozentinnen und Dozenten an ihrem Repertoire. Die erarbeiteten Werke präsentieren sie in einer Reihe von Konzerten – ein Fest für Musikliebhaberinnen und -liebhaber, die hautnah erleben möchten, wie aus intensiver Probenarbeit musikalische Sternstunden entstehen. Ein Höhepunkt ist auch in diesem Jahr das große Abschlusskonzert mit dem Wettbewerb um den Publikumspreis. Hier entscheidet das Publikum selbst, welches Talent den begehrten Preis mit nach Hause nimmt. Eine schon lieb gewonnene Tradition ist die Messe zusammen mit dem Domchor Klagenfurt unter der Leitung von Domkapellmeister Thomas Wasserfaller in der Stadtpfarrkirche.

Konzerte an außergewöhnlichen Orten

Das diesjährige Rahmenprogramm führt Musik und besondere Orte der Region zusammen: So finden Konzerte im stimmungsvollen Schloss Töscheldorf (7.8.), in der Stiftskirche St. Georgen am Längsee (8.8.) und in der imposanten Burg Hochosterwitz (12.8.) statt. In Schloss Töscheldorf erwartet die Besucherinnen und Besucher ein Abend voller Genuss – ein Konzertabend inklusive 4-Gänge-Menü, bei dem Musik und Kulinarik stilvoll verschmelzen. Der Lions-Club Zentralkärnten veranstaltet in Kooperation mit den Meisterklassen ein Benefizkonzert in der Stiftskirche St. Georgen,

bei dem der international gefeierte Cellist Toke Møldrup seine neue CD präsentiert. In der Burg Hochosterwitz sorgt der elegante Rittersaal für die eindrucksvolle Kulisse eines besonderen Konzertabends mit abwechslungsreichem Programm.

Tag der Musik & Kulinarik im Stadtpark

Ein neues Format feiert in diesem Jahr Premiere: Der Tag der Musik & Kulinarik verwandelt den Stadtpark und das Kulturhaus Althofen am 13. August in eine Bühne für Kurzkonzerte und regionale Genüsse. Von 11:00 Uhr vormittags bis in den Abend hinein wechseln sich musikalische Darbietungen mit kulinarischen Entdeckungen aus Kärnten und Italien ab – ein Fest für alle Sinne.

Theaterabend: „Meisterklasse“ mit Andrea Eckert

Ein weiteres Highlight ist die gefeierte Theaterproduktion „Meisterklasse“ von Terrence McNally am 9. und 10. August im Kulturhaus Althofen. Die vielfach ausgezeichnete Schauspielerin Andrea Eckert schlüpft in die Rolle der Opernlegende Maria Callas. Das Stück beleuchtet mit feiner Ironie und Tiefgang die Kunst der Interpretation – ein fesselnder Einblick in die Welt der Meisterklassen. Das Althofener Publikum kann in der Woche vor und nach diesem Theaterwochenende den Realitycheck, wie Meisterklassen heutzutage geführt werden, vor Ort bei den frei zugänglichen Althofener Meisterklassen machen.



Eintritt und Karten

Der Eintritt zu allen Konzerten im Kulturhaus ist frei. Tickets für Veranstaltungen an den auswärtigen Spielorten sind bei den jeweiligen Veranstaltern erhältlich. Theaterkarten über Oe-Ticket und an der Abendkasse. Alle Termine und Informationen finden Sie unter: www.althofener-meisterklassen.com. Sie wollen uns als Mitglied oder Sponsor unterstützen? <https://www.althofener-meisterklassen.com/verein>



oeticket

Konzerte & Events:

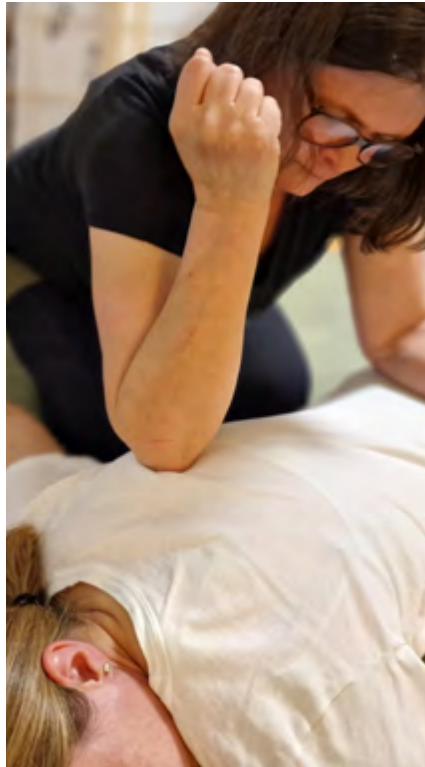
- 04. August, 19.00 Uhr:**
Eröffnungskonzert, Kulturhaus Althofen
- 06. August, 18.00 Uhr:**
Messe in der Stadtpfarrkirche Althofen
- 07. August, 19.00 Uhr:**
Schlosskonzert mit 4-Gänge-Menü in Töscheldorf
- 08. August, 19.00 Uhr:**
Benefizkonzert unter anderem mit Cellist Toke Møldrup in der Stiftskirche St. Georgen/Längsee
- 09. und 10. August, 19.00 Uhr:**
Theaterabend „Meisterklasse“ mit Andrea Eckert als Maria Callas, Kulturhaus
- 12. August, 19.00 Uhr:**
Konzert im Rittersaal der Burg Hochosterwitz
- 13. August ab 11.00 Uhr:**
Musik & Kulinarik, Stadtpark und Kulturhaus
- 15. August, 19.00 Uhr:**
Schlusskonzert mit Wettbewerb und Preisverleihung, Kulturhaus

■ Alexandra Truppe eröffnet ganzheitliche Praxis in der Kreuzstraße

In der Kreuzstraße 25, oberhalb des Café Corso, hat Alexandra Truppe kürzlich ihre Praxis „LebensArt BBB – Berührung, Begleitung & Beratung“ eröffnet. Die gebürtige Straßburgerin bringt ein beeindruckendes Repertoire an Qualifikationen mit: Sie ist diplomierte Lebens- und Sozialberaterin, Mediatorin, Kreativtrainerin, Mal- und Gestaltungstherapeutin, diplomierte Shiatsu-Praktikerin, Trauerbegleiterin, Rainbows-Gruppenleiterin sowie traumazertifizierte Systempädagogin.

Für Körper, Geist und Seele

In ihrer Praxis verfolgt Truppe einen ganzheitlichen Ansatz, der Körper, Geist und Seele gleichermaßen anspricht. Das Angebot reicht von psychosozialer Beratung und Mediation bis hin zu Shiatsu und kreativen Methoden wie Mal- und Gestaltungstherapie. Ihr Ziel: Menschen in belastenden Lebenssituationen individuell, ressourcen- und lösungsorientiert zu begleiten. „Mein Werkzeugkoffer ist prall gefüllt – jeder ist anders, und ich kann für jeden das passende Werkzeug daraus nehmen“, beschreibt Alexandra Truppe ihren vielseitigen Zugang. Kreativität spielt dabei eine zentrale Rolle: Farben, Formen und Symbole helfen in der Arbeit mit Erwachsenen ebenso wie mit Kindern, wobei es nicht um künstlerisches Schaffen geht,



Alexandra Truppes Werden und Wirken ist geprägt von der tiefen Hingabe, Dinge verstehen zu wollen. Dabei ist ihr Tun lösungs- und ressourcenorientiert.

sondern um Ausdruck und inneres Erleben. Die Themen, die Menschen zu ihr führen, sind vielfältig: Krisen, Konflikte, Trennungen, Trauer, Selbstwertthemen, familiäre Belastungen, berufliche Herausforderungen oder aktuelle emotionale Zustände. Bei körperlichen Beschwerden wie Rücken-, Kopf- oder Nackenschmerzen

sowie bei Stress, Traumafolgen oder Entwicklungsverzögerungen bietet sie Shiatsu-Behandlungen und Reflexintegration an – für Kinder, Jugendliche und Erwachsene.

„Zone Leben – da für uns“

Ein besonderes Projekt ist „Zone Leben – da für uns“, ein kreatives Gruppenangebot für Familien in Krisensituationen. In einem geschützten Rahmen wird gemeinsam gekocht, gegessen, geredet, gespielt und zugehört. „Auch Krisen brauchen eine Pause“, sagt Truppe. Das gemeinsame Tun in vertrauter Umgebung stärke das Wir-Gefühl und helfe, positive Erinnerungen zu schaffen. Ergänzend bietet Alexandra Truppe auch Teambuilding-Einheiten für Gruppen von zehn bis zwölf Personen an. Ihre Offenheit und Neugier spiegeln sich nicht nur in der Vielfalt ihrer Angebote, sondern auch in ihrer kontinuierlichen Weiterbildung wider – derzeit befindet sie sich in vier parallelen Ausbildungen und vertieft sich zudem regelmäßig in Fachliteratur.

Termine mit Alexandra Truppe können unter der Nummer 0660/5736355 oder per Mail unter lebensart.alexandra@gmail.com vereinbart werden. Ein telefonisches unverbindliches Erstgespräch bietet sie kostenlos an.

Ihr zuverlässiger und kompetente Partner für Landmaschinen, Motoristik und Kleingeräte in Althofen

ARMIN FRITZ
Landtechnik

HUSQVARNER AUTOMOWER

- Service & Reparatur
- Grundstückbesichtigung und Beratung vor Ort
- Installation & Einschulung
- Software - Updates



ARMIN FRITZ Landmaschinen und Kfz-Technik GmbH | Marktstraße 1 & 4 | 9330 Althofen | 04262/2749213 | www.armin-fritz.at

Veranstaltungskalender

Juli

03.07.2025	 Althofens Chöre singen im Stadtpark Mit dabei sind der Gemischte Chor Althofen, der Volksliedchor Althofen, der Singkreis „ars musica“, der Männerchor Althofen sowie die „Musik ohne Strom“.	19:30 Uhr
04.07.2025	 Afterwork-DJ-Clubbing mit Anisa & Benhan ab 18 Uhr im Stadtpark. House Music für den richtigen Wochenendstart.	18:00 Uhr
05.07.2025	 Stadtparkfrühschoppen Der Bauernmarkt findet ab 08:00 Uhr im Stadtpark statt. Bieranstich um 10:30 Uhr. Musik: „Die Lehrerkraier“	08:00 Uhr
11.07.2025	 Afterwork mit „Sax4Motion“ im Stadtpark. Afterwork ab 17:00 Uhr, Konzert ab 19:30 Uhr.	17:00 Uhr
13.07.2025	19. Grillfest des Pensionistenverbandes Ortsgruppe Treibach-Althofen im Stadtpark	10:00 Uhr
18.07.2025	 Verena Wagner und Band gastieren mit ihrer neuen CD im Stadtpark. Afterwork ab 17:00 Uhr, Konzert ab 20:00 Uhr.	17:00 Uhr
19.07.2025	Beachparty im Freibad Althofen Das Jugendzentrum Relax und „Denk Dich Neu“ laden zur Beachparty. Es gibt einen Riesenwuzzler, Drinks, Musik und eine Überraschung.	15:00 Uhr
25.07.2025	 Altstadt-Innenstadt-Kultursommer: Italienischer Abend mit DJ Sigi am Salzburgerplatz.	19:30 Uhr
26.07.2025	 Altstadt-Innenstadt-Kultursommer: Abend der Volksmusik am Salzburgerplatz. Musik: „Die Wilderer“.	19:30 Uhr
27.07.2025	 Altstadt-Innenstadt-Kultursommer: Wissenswertes aus der Altstadt Elisabeth Wassertheurer bringt Wissenswertes aus der Altstadt unter dem Titel „Lebensumfeld der Anna Grobecker. Anneturm – gilt als Wahrzeichen unserer Gemeinde“ zu Gehör. Szene aus dem Volksstück „Der Pfarrer von Kirchfeld“. Gesangliche Begleitung durch Sarah Sunitsch.	19:30 Uhr
28.07.2025	 Altstadt-Innenstadt-Kultursommer: Auer-von-Welsbach-Museum Kinderführung, Puppentheater und Aktiv-Werkstatt für Kinder.	16:00 Uhr
29.07.2025	 Altstadt-Innenstadt-Kultursommer: Öffentliche Gesamtprobe der Stadtkapelle Althofen im Stadtpark.	19:30 Uhr
30.07.2025	 Altstadt-Innenstadt-Kultursommer: Theaterwagen Porcia Im Stadtpark um 17.30 Uhr Kindervorstellung „Die Schwindelmühle“. Um 19:00 Uhr Hauptabendvorstellung „Der zerbrochene Krug“	17:30 Uhr und 19:00 Uhr
31.07.2025	 Altstadt-Innenstadt-Kultursommer: Kinoabend am Salzburgerplatz	19:30 Uhr

August

01.08.2025	 Altstadt-Innenstadt-Kultursommer: Solokonzert Simon Stadler am Salzburgerplatz	19:30 Uhr
02.08.2025	European Street Food Festival im Stadtpark	11:00 bis 22:00 Uhr
03.08.2025	European Street Food Festival im Stadtpark	11:00 bis 20:00 Uhr
04.08.2025	Althofener Meisterklassen: Eröffnungskonzert	19:00 Uhr
05.08.2025	 Altstadt-Innenstadt-Kultursommer: Konzert mit der Band „Nachtflug“ im Stadtpark	19:30 Uhr

06.08.2025	Althofener Meisterklassen: Festmesse in der Stadtpfarrkirche	18:00 Uhr
07.08.2025	Althofener Meisterklassen: Schlosskonzert in Schloss Töscheldorf	19:00 Uhr
09.08.2025	Althofener Meisterklassen: Theaterabend „Meisterklasse“ mit Andrea Eckert im Kulturhaus	19:00 Uhr
10.08.2025	Althofener Meisterklassen: Theaterabend „Meisterklasse“ mit Andrea Eckert im Kulturhaus	19:00 Uhr
11.08.2025	 Altstadt-Innenstadt-Kultursommer: Konzert „BartolomeyBittmann“ im Stadtpark	19:30 Uhr
13.08.2025	Althofener Meisterklassen: Musikfest „Klang und Kulinarik“ im Kulturhaus und im Stadtpark	11:00 Uhr
15.08.2025	22. Althofener Radrennen	13:00 Uhr
15.08.2025	Althofener Meisterklassen: Schlusskonzert mit Wettbewerb und Preisverleihung im Kulturhaus	19:00 Uhr
16.08.2025	Let's Dance mit Andy & Kelly im Stadtpark	19:00 Uhr
22.08.2025	 Altstadt-Innenstadt-Kultursommer: Konzert „Big Band Live“ im Stadtpark	19:30 Uhr
24.08.2025	2. Althofner Stadtlauf des Laufclubs Althofen. Start und Ziel sind am Hauptplatz.	ab 09:00 Uhr

September

06.09.2025	Althofener Golf-Stadtmeisterschaften beim Golfclub Jacques Lemans in St. Georgen.	09:00 Uhr
07.09.2025	 „Sax trifft Orgel“ in der Stadtpfarrkirche Die beiden international erfolgreichen Musiker Edgar Unterkirchner (Sax) und Tonč Feinig (Orgel, Keyboard) geben im Rahmen des Orgelsommers 2025 ein Konzert. Der Eintritt ist frei.	18:00 Uhr
09.09.2025	Vernissage Eveline Duller im Rathaus, 2. Stock	18:30 Uhr
11.09.2025	Vortrag „Seltene Erden und ihre geopolitische Bedeutung“ Im Auer-von-Welsbach-Museum halten Dr. Laetitia Spetschinsky (UC Louvain) und FH-Prof. DI Dr. Pascal Nicolay (FH Kärnten) einen Vortrag. Eintritt frei.	18:30 Uhr
12.09.2025	Flohmarkt Lionsclub Althofen Hemmaland im Stadtpark und Kulturhaus	08:00 Uhr
13.09.2025	Familienbörse des Vereins FamilienGlück im Kulturhaus	08:30 Uhr

 = Kulturveranstaltung der Stadtgemeinde Althofen. Der Eintritt ist frei.

VERANTWORTLICH:

Für den Inhalt der Beiträge von Vereinen, Ausschüssen und privaten Ankündigungen sind ausschließlich die jeweiligen Verfasserinnen und Verfasser verantwortlich. **Beiträge für unsere nächste Ausgabe sind bis spätestens 20. August 2025 an bettina.knafl@ktn.gde.at zu senden.**

IMPRESSUM:

Medieninhaber und Herausgeber: Stadtgemeinde Althofen, Hauptplatz 8, 9330 Althofen, Tel.: 0 4262 / 2288, E-Mail: althofen@ktn.gde.at, Homepage: www.althofen.gv.at
Redaktionsteam: Hubert Madrian, Bettina Knafl-Jannach, Simone Schmidinger
Verlag, Anzeigen, Satz und Druck: Druckerei Ploder OG, Industriepark-Süd B 6, 9330 Althofen, Tel. 0 4268 / 3695, E-Mail: stadtmagazin-althofen@ploder.at, Homepage: www.ploder.at
Auflage: 3.000 Stück

Positive Impulse aus Althofens Unternehmenslandschaft

In der Althofener Freizeitanlage liegt der „Genusshafen“: Martina Leitgeb, die seit Herbst vergangenen Jahres höchst erfolgreich „Tante Mina's Imbiss“ im Industriepark Süd führt, ist die neue Pächterin der Gastronomie in der Freizeitanlage. Der „Genusshafen“ bietet Platz für rund 50 Gäste im Innenbereich sowie etwa 120 Personen auf der teilüberdachten Sonnenterrasse. Gutbürgerliche Küche von Schnitzel bis Cevapcici, Berner Würstel, Grillteller oder Gordon Bleu und natürlich verschiedene Eisbecher kommen auf den Tisch. Auch Vegetarier und Veganer dürfen sich auf eine abwechslungsreiche Auswahl freuen.

Caterings auf Vorbestellung werden ebenso angeboten. „Im Juli und August gibt es zusätzlich zur Speisekarte täglich ein All-you-can-eat-Buffett. Das Angebot richtet sich vor allem an Familien. Erwachsene zahlen im Eröffnungsjahr 12,90 Euro, Kinder bis sechs Jahren drei Euro und Kinder von drei bis zwölf Jahren sechs Euro“, freuen sich Martina Leitgeb und ihr achtköpfiges Team auf die Gäste. Im benachbarten „Tante Mina's Kiosk“ werden kühle Getränke, Snacks wie Schnitzelsemmeln, Toast, Pommes oder Hot Dogs sowie Süßigkeiten und Sommerspielzeug angeboten.

Kulinarisch aktiv in den Herbst

Auch nach der Badesaison bleibt der „Genusshafen“ kulinarisch aktiv: Im Herbst sind Spezialtage mit Ripperln, Schnitzeln oder Backhendl geplant.

Martina Leitgeb zählt zudem mit ihrem „Genusshafen“ und „Tante Mina's Kiosk“ zu den Gewinnern des Pop-up-Store-Wettbewerbs, der vom Kärntner Wirtschaftsförderungsfonds (KWF), der Wirtschaftskammer und der Stadtgemeinde Althofen veranstaltet wurde.

Öffnungszeiten und Reservierungen: Bis zum Ende der Freibadsaison täglich von 08:00 bis 21:00 Uhr. Der Kiosk hat täglich von 10:00 bis 19:00 Uhr geöffnet. Danach gibt es geänderte Öffnungszeiten. Catering-Bestellungen oder Reservierungen für Feiern jeglicher Art sind unter 0676/3384742 erbeten. Der Imbiss im Industriepark Süd hat weiterhin Montag bis Freitag von 09:00 bis 18:00 Uhr geöffnet.



Martina Leitgeb führt den "Genusshafen" und den Kiosk.

Das „Topfgeflüster“ kocht in Althofen auf

Wo einst das Haubenrestaurant Bachler seine Gäste verwöhnte, „flüstern“ heute die Töpfe: Seit kurzem haben Nadine Conzelmann und René Kohla dort ihr Restaurant „Topfgeflüster“ eröffnet. Das gemütliche Wirtshaus, das die regionale Kärntner Kuchl hochhält, die Zusammenarbeit mit heimischen Bauern fördert und ein Treffpunkt für Feiern, Genuss und gute Gespräche ist, tischt klassische Speisen auf. Das "Topfgeflüster" begeistert mit gutbürgerlicher Küche und viel Liebe zum Detail. Auf der Speisekarte finden sich unter anderem Tafelspitz, Rinderfilet, Käsespätzle und süße Köstlichkeiten wie Eispalatschinken oder Kaiserschmarrn. Das Restaurant bietet Platz für rund 60 Gäste im Innenbereich, zusätzlich stehen 40 weitere Sitzplätze für Feiern und Veranstaltungen zur Verfügung. Ein Highlight ist der wunderbare Gastgarten mit rund 40 Sitzplätzen, der in der warmen Jahreszeit zum Verweilen einlädt.

Musik und Genuss

Darüber hinaus vereinen die Gastgeber Musik und Genuss, denn Musikveranstaltungen im Gastgarten beziehungsweise im Lokal sind fixer Bestandteil ihres Konzepts. Die Konzerte finden samstags bei freiem Eintritt statt. Dafür sucht man noch Musikerinnen und Musiker. „Wer auf der Suche nach einem lässigen Live-Auftritt ist, egal ob jünger oder älter, solo oder in einer Band, ist bei uns herzlich willkommen und kann sich gerne melden“, lädt René Kohla ein.

Ein schöner Erfolg für das engagierte Duo: Nadine Conzelmann und René Kohla zählen zu den Gewinnern des Pop-up-Store-Wettbewerbs, der vom Kärntner Wirtschaftsförderungsfonds (KWF), der Wirtschaftskammer und der Stadtgemeinde Althofen veranstaltet wurde.



Stadtamtsleiter Hubert Madrian (links) und Bürgermeister Walter Zermoser gratulieren Nadine Conzelmann und René Kohla zur Eröffnung

Öffnungszeiten und Reservierungen: Öffnungszeiten sind Dienstag bis Freitag von 11:00 bis 14:00 Uhr und von 17:00 bis 21:00 Uhr sowie Freitag und Samstag von 11:30 bis 14:00 Uhr und 17:00 bis 22:00 Uhr. Sonntag und Montag sind Ruhetage. Dienstag bis Freitag ist ein Mittagsmenü erhältlich. Reservierungen sowie nähere Infos für Musikerinnen und Musiker sind unter 0677/62864245 erbeten.

Das „Café Le Fleur“ hat eröffnet

Mit ein paar Wochen Verzögerung eröffnete das „Café Le Fleur“ in der Friesacherstraße 2, angrenzend an Blumen Genuss Hasshold. „Die Althofener Tischlerei Moser arbeitet unter Hochdruck. Wir sind sehr dankbar für die professionelle Unterstützung“, freut sich Sabine Goritschnig, die gemeinsam mit ihrer Tochter Luca Fortuna das Café im französischen Vintage-Stil betreiben wird. Neben der besonderen Atmosphäre wird „Le Fleur“ mit exklusiven Kaffeespezialitäten aufwarten. Dafür hat sich das Café mit dem bekannten Wiener Kaffeeröster Daniel Moser zusammengeschlossen. Seine Kaffees gibt es in Kärnten bislang nur im Feuerberg – „Le Fleur“ wird sie nun nach Althofen bringen. Auch das kulinarische Angebot verspricht eine besondere Note: Neben verschiedenen Torten, Kuchen und Mehlspeisen werden auch herzhaftes Snacks wie Kornspitz-Variationen (auch zum Mitnehmen) oder Wurstsalat serviert. Das Café wird sieben Tage die Woche geöffnet sein, täglich von 07:00 bis 17:00 Uhr.

Erfolgreiche Premiere bei der Pizza-WM: „Tommy's Restaurant“ glänzte in Parma

Zum ersten Mal trat ein Lokal aus Althofen bei der renommierten „Pizza World Championship“ in Parma an – einem der wichtigsten internationalen Wettbewerbe für Pizzabäcker. Beate Schweiger und Thomas Ferjan, die Betreiber von „Tommy's Restaurant“, stellten sich dieser besonderen Herausforderung und landeten im guten Mittelfeld. Mit ihrer außergewöhnlichen Pizza „Carinzia“ wagten sie sich auf italienisches Terrain – und das ganz ohne klassischen Mozzarella. Stattdessen überzeugten sie mit Hirter Bierkäse, Selchwurst von der Fleischerei Konrad Pfandl aus St. Veit, einem selbstgemachten Senfkaviar und einer hausgemachten Krenburrata-Creme. „Unsere Pizza war eine echte Herausforderung – besonders in Italien“, berichten Schweiger und Ferjan.

1.000 Teilnehmende aus 55 Nationen

Mit mehr als 1.000 Teilnehmenden aus 55 Nationen war die Konkurrenz groß. Vier Tage verbrachten die beiden in Parma und traten in der Kategorie „Pizza classica“ als einzige Österreicher an. „Den Teig habe ich aus Althofen mitgenommen. Vor Ort blieben dann zwölf Minuten, um den Platz vorzubereiten, die Pizza zu backen und alles wieder zu säubern“, erklärt Ferjan. Trotz der kurzfristigen Entscheidung zur Teilnahme und kleiner logistischer Hürden – etwa beim Teigtransport – sind die beiden stolz auf ihre Leistung: „Wir sind mit der Einstellung hingefahren: Hauptsache, wir werden nicht disqualifiziert! Dass wir es dann ins Ranking

und sogar ins Mittelfeld geschafft haben, hat uns wahn-sinnig motiviert“.

Neues Ziel: Mehr Kategorien – mehr Vorbereitung

Die Begeisterung und die gesammelten Eindrücke aus Parma wirken nachhaltig. Für das kommende Jahr planen Schweiger und Ferjan nicht nur eine Rückkehr zur Weltmeisterschaft, sondern auch die Teilnahme an mehreren Disziplinen. Auch ein Start bei der Pizza-Europameisterschaft steht am Programm. „Wir haben so viele inspirierende Menschen kennengelernt und wertvolle Kontakte geknüpft – das nehmen wir alles mit. Nächstes Mal sind wir besser vorbereitet“, so Ferjan.

„Tommy's Restaurant“ schließt nicht

Seit Februar letzten Jahres hat „Tommy's Restaurant“ in der Kreuzstraße geöffnet. Pizza, Burger und Rips sowie der Innenbereich des Lokals und der große Gastgarten begeistern nach wie vor die Gäste. Trotz anhaltender Gerüchte stellen Schweiger und Ferjan klar: „Tommy's Restaurant“ schließt nicht. „Wir wechseln auch nicht den Standort. Uns gefällt Althofen. Derzeit gestalten wir den Außenbereich vor dem Lokal sommerlich und investieren in eine gemütliche Sitz-lounge“, sagt Bea Schweiger.

Die Öffnungszeiten von „Tommy's Restaurant“ sind Donnerstag bis Sonntag, 11:00 bis 14:00 Uhr und 17.30 bis 22:00 Uhr, Sonntag bis 21:00 Uhr. Reservierungen und Bestellungen sind unter 0680/2327290 möglich. Facebook: Tommy's – Restaurant; Instagram: @tommys.pizzaburgerribs



Bea Schweiger und Thomas Ferjan im „Pizza-Outfit“ bei der Weltmeisterschaft in Parma

Tanz- und Grillabende bei „Blumen Michaela“

Seit Februar bereichert Michaela Kauder mit ihrem Café und Restaurant „Blumen Michaela“ den Eisenplatz in Untermarkt. Hier werden hausgemachte Spezialitäten, italienisches Eis und regelmäßige Events geboten. Besonders beliebt sind die herzhaften Ripperl mit Krautsalat und Gebäck, die immer mittwochs bis samstags auf der Karte stehen. Am Donnerstag heißt es „Pizzatag“ – jede Pizza kostet nur zehn Euro, und wer drei Pizzen bestellt, erhält eine Flasche Rotwein gratis dazu. Auch Eisliebhaber kommen auf ihre Kosten: Verschiedene Sorten italienischen Eises gibt es zum Mitnehmen oder als kunstvoll servierten Eisbecher vor Ort. „Wir möchten unseren Gästen ein Stück Dolce Vita bieten – entspannt, herzlich und lecker“, so Michaela Kauder.

Für Abwechslung ist ebenfalls gesorgt: In etwa monatlichem Rhythmus immer am freitags sind Grillabende geplant, deren Termine rechtzeitig auf Facebook angekündigt werden. Auch samstägliche Tanzabende mit Live-Musik sind künftig Teil des Programms. Künstler, die gerne auftreten möchten, sind eingeladen, sich direkt bei Michaela Kauder unter 0676/3264361 zu melden.

Sommer-Öffnungszeiten:

Dienstag bis Donnerstag von 10:00 bis 14:00 Uhr und 17:00 bis 21:00 Uhr, Freitag von 10:00 bis 21:00 Uhr, Samstag von 9:00 bis 22:00 Uhr und Sonntag von 9:00 bis 16:00 Uhr. Facebook:



Michaela Kauder lädt zu Köstlichkeiten wie Ripperl, Pizza oder Eisbecher.

Geschäftslokal in Untermarkt zu vermieten

Angrenzend an „Blumen Michaela“ haben erste Sanierungsmaßnahmen bei der ehemaligen Vallant-Backstube begonnen. Dort entstehen Geschäfts-, Büro-, Wohn- oder Ordinationsräumlichkeiten in einer Größe zwischen 60 und 80 Quadratmeter. Am Eisenplatz 1 („Blumen Michaela“) und Eisenplatz 2 sind Wohnungen zu vermieten oder zu verkaufen. Wer Interesse an dem Objekt hat, kann sich gern unter der Nummer 0676/5221329 näher informieren. In absehbarer Zeit soll auf dem ehemaligen Vallant-Grundstück, direkt beim Eingang zum Friedhof, ein Blumengeschäft entstehen. Hier liegen bereits erste Pläne vor.

Schloss Töscheldorf ist beliebte Hochzeitslocation

Schloss Töscheldorf ist gut erreichbar, in ruhiger Lage und mit passendem gastronomischem Angebot. Das Bio-Restaurant Schloss Töscheldorf bietet ein umfangreiches Angebot für verschiedene Anlässe – vom Essen zu zweit über Geschäftsessen bis hin zu privaten Feiern. Serviert werden regionale Speisen in Bio-Qualität. Die Terrasse bietet einen schönen Blick auf die Parkanlage. Für Veranstaltungen stehen drei Restaurantsäle sowie zusätzlich zum Freskensaal drei große Nebenräume im Obergeschoss zur Verfügung. Von einer kleinen Feier mit zehn Personen im Schloss-Stüberl bis zur Hochzeit mit 200 Personen – das Team von Schloss Töscheldorf unterstützt bei Planung und Durchführung. Der Spaziergang vom Zentrum der Altstadt zum Schloss Töscheldorf führt über einen schönen Waldweg. Besonders bei schönem Wetter ist dieser Weg eine empfehlenswerte Möglichkeit, die wunderschöne Anlage zu genießen.

Anfragen und Reservierungen: office@schlosstoescheldorf.at oder 0664/127 69 98



Egal ob zu zweit, geschäftlich oder feierlich – Schloss Töscheldorf bietet den passenden Rahmen.



**IHR BUCH LEBT UND LÄSST
ERLEBEN, WAS KEIN SCREEN
JE KANN.**

Bücher die **BLEIBEN**

**DRUCKEREI
PLODER OG**
DRUCKEREI | VERLAG

Neue Pächter im Hotel-Restaurant Prectlthof

Nach jahrzehntelanger erfolgreicher Führung durch die Familie Krassnitzer wurde das traditionsreiche Hotel-Restaurant Prectlthof in Althofen mit 1. Juni an neue Pächter übergeben. Alexander Wipfler und Martin Legat, Geschäftsführer der Walex.Events GmbH, haben den Betrieb übernommen und planen nun eine behutsame, aber zukunftsorientierte Neuausrichtung.

Seit 1968 war das Haus im Besitz der Familie Hoi/Krassnitzer. Zunächst von Mathilde Hoi geführt, übernahm 1989 ihr Sohn Leopold „Poldi“ Krassnitzer das Ruder. Mit viel Engagement wurde der Prectlthof zu einem beliebten 4-Sterne-Hotel ausgebaut, inklusive Baumhaus-Highlight im Jahr 2011. „In Summe stand ich 42 Jahre in der Küche und habe mit Leidenschaft für die Gäste gekocht“, sagt Poldi Krassnitzer rückblickend. Besonders geschätzt wurden seine Wildgerichte aus eigener Jagd.

Pächter mit viel Erfahrung

Die neuen Pächter bringen viel Erfahrung mit: Alexander Wipfler (58) ist langjährig in der Gastronomie tätig, zuletzt im Catering-Bereich. Martin Legat (48) verfügt über fundierte Managementenerfahrung im Tourismus und leitete zuletzt das Hotel- und Gastronomieangebot auf Burg Taggenbrunn. Kennengelernt haben sich die beiden durch gemeinsame Projekte im Cateringbereich – daraus entstand die Idee zur Firmengründung und letztlich zur Übernahme des Prectlthofs. Das neue Konzept sieht eine behut-



Die neuen Pächter Alexander Wipfler und Martin Legat (ganz links), Poldi Krassnitzer (ganz rechts) und das Prectlthof-Team

same Modernisierung des Betriebs vor, wobei das regionale, saisonale und traditionelle Angebot mit modernen Akzenten kombiniert werden soll. Der Hotelbetrieb bleibt an allen Wochentagen geöffnet. Die Gastronomie startet am 12. und 13. Juli mit einem Brunchwochenende.

Neue Öffnungszeiten

In der Gastronomie gelten ab 16. Juli neue Öffnungszeiten: Mittwoch bis Samstag gibt es von 15:00 bis 20:00 Uhr warme Küche, sonntags wird bis etwa 14:00 Uhr ein Brunch angeboten. Tagsüber ab 07:00 Uhr bleibt das Haus jedoch für Kaffee, Mehlspeisen und kleine Mittagsgesichte offen. Montag und Dienstag bleibt das Restaurant geschlossen. Externe Frühstücksgäste sind nach Anmeldung herzlich will-

kommen. Bis zur offiziellen Wiedereröffnung werden Veranstaltungen für Gruppen ab 20 Personen gerne auf Anfrage organisiert. Künftig sollen Feiern und Seminare (für bis zu 100 Personen) einen Schwerpunkt bilden.

Mitarbeiter gesucht

Mitarbeiter wurden alle übernommen. Das Team rund um Alexander, Martin, Annerosa, Ulrike, Christina, Umberto und Oksana sieht sich als gemeinsamer Dienstleister, nicht als klassische Wirtshausbetreiber. „Wir möchten für Hotelgäste, Einheimische, Feiernende und Seminargäste gleichermaßen da sein“, betonen die neuen Pächter. Mitarbeiter für verschiedene Bereiche werden weiterhin gesucht – Interessierte können sich sehr gern unter der Nummer 04262/26140 melden.



**MALEREI
AUER**

Industriepark Süd A/7
9330 Althofen
0664 4195700
office@malerei-auer.at
www.malerei-auer.at



Malerei



Anstriche



Fassaden



Tapeten



Böden

Leistung überzeugt –
Individualität fasziniert



Scan mich!

■ ■ ■ Büchsenmacherbetrieb in Althofen: Tradition trifft Technik

„Die Kunst des Büchsenmachers liegt nicht nur im Bearbeiten von Stahl und Holz, sondern im Schaffen von Präzision, die Generationen überdauert“ – mit diesem Leitsatz beschreibt der Althofener Ing. Manuel Hartl seine Leidenschaft für das traditionsreiche Handwerk, dem er sich mit Hingabe verschrieben hat. Vor Kurzem hat der 26-Jährige in Eberdorf 5 seinen eigenen Betrieb eröffnet – ein vollständig renoviertes Geschäftslokal, das nun mit einem stilvoll gestalteten Verkaufsraum und einer großzügig ausgestatteten Werkstatt aufwartet.

Breite Auswahl und individuelle Anfertigungen

Im Verkaufsraum bietet Hartl eine breite Auswahl an professionell servierten Gebrauchtwaffen an, darunter Jagd-, Kurz-, Sammler- und Sportwaffen. Die angrenzende Werkstatt ist das Herzstück seines Betriebs. Hier führt er Reparaturen, Wartungsarbeiten und Ersatzteilerfertigungen durch. Darüber hinaus gehören Maßanfertigungen sowie individuelle Anpassungen zum Leistungsangebot. In Althofen ist Manuel Hartl derzeit der einzige Büchsenmacher, im Bezirk St. Veit zählt er zu den wenigen, die sich auf dieses Handwerk spezialisiert haben. „Ich verar-



Büchsenmacher Manuel Hartl hat in Eberdorf ein Geschäft mit Verkaufsraum und einer großen Werkstatt eröffnet.

beite Edelhölzer und Metalle aller Art unter Einhaltung höchster Präzision“, erklärt Hartl. Neben bewährten Materialien kommen bei ihm auch edle und seltene Rohstoffe wie Edelhölzer, Edelmetalle und seltene Spezialwerkstoffe wie Meteorit, Damaszenerstahl oder kristallines Titan zum Einsatz. Auch natürliche Materialien wie Horn finden bei der Veredelung von Waffen Verwendung und verleihen jedem Stück eine individuelle Note.

Fundierte Ausbildung

Seine Faszination für Waffen und Technik begleitet ihn seit seiner Kindheit. Mit fundierter Ausbildung – unter anderem an der Fachberufsschule für Büchsenmacher sowie an der HTL Ferlach für Maschinenbau mit Schwerpunkt Waffen- und Sicherheitstechnik

– hat sich Hartl das nötige Wissen und handwerkliche Können angeeignet. Als einer der Gewinner des diesjährigen Pop-up-Store-Wettbewerbes hat er nun den Schritt in die Selbstständigkeit gewagt. Um am Puls der Zeit zu bleiben, besucht er regelmäßig internationale Fachmessen wie die IWA OutdoorClassics in Nürnberg oder „Die Hohe Jagd“ in Salzburg. Dort informiert er sich über neue Entwicklungen und pflegt den Austausch mit Kolleginnen und Kollegen aus der Branche.

Manuel Hartl ist nach telefonischer Vereinbarung erreichbar. Für weitere Informationen steht er unter der E-Mailadresse info@büchsenmacher-hartl.at oder unter der Nummer 0670/700 9322 zur Verfügung. Homepage: www.büchsenmacher-hartl.at

■ ■ ■ Gemischter Chor Althofen

Singwochenende in Grado als Auftakt: Mit einem sowohl gesanglich als auch kameradschaftlich erfolgreichen Wochenende in Grado begann der Gemischte Chor Althofen seine Frühjahrssaison. Mit Chorleiterin Gerhild Rücker an der Spitze begaben sich die Sängerinnen und Sänger mit Anhang an die Adria und nutzten das Wochenende zum intensiven Proben. Denn neben einem Konzert im Kurzentrum stand im Mai auch die Gestaltung einer Maiandacht beim Dachberger-Bildstock auf dem Programm.

Bürgermeister Walter Zemrosser singt bereits im 41. Jahr beim Traditionschor. Seit 28 Jahren bekleidet er die Funktion des Vereinsobmannes. Mit diesem Sängerdienstalter ist er aber nicht das längstdienende Chormitglied: Vereinskassierin Theresia Rosenfelder bringt es auf noch mehr Sängerjahre. Freude herrscht beim Gemischten Chor Althofen darüber, dass es immer wieder Neuzugänge gibt. Die Altersstruktur reicht von Jung bis zu den Routiniers. Neben der kärntnerischen Literatur singt der Chor gerne auch den einen oder anderen Schlager.

Für die Veranstaltung „Althofens Chöre singen“, die am Donnerstag, 03. Juli 2025, um 19:00 Uhr wieder am neuen Hauptplatz über die Bühne geht, haben die Sängerinnen und Sänger u. a. Hubert von Goiserns „Weit, weit weg“ sowie Freddy Quinns „Heimweh“ vorbereitet.



Gute Laune beim Singwochenende des Gemischten Chores Althofen in Grado



Intensive Probenarbeit

Singkreis „ars musica“ Althofen

Monsignore Domprobst und Bischofsvikar Dr. Engelbert Guggenberger, auch Tenor und Musikant im Singkreis „ars musica“ Althofen, lud in das Ordinariat, um dort im voll besetzten Festsaal des bischöflichen Palais sein insgesamt drittes Buch „Rom – Streifzüge durch Stadt und Geschichte“ zu präsentieren. Natürlich folgte sein Singkreis dieser Einladung gerne und untermalte musikalisch die Buchvorstellung. Wir wünschen „unserem“ Engelbert weiterhin viel Schaffenskraft für seine Tätigkeit als Domprobst und Bischofsvikar sowie als Sänger und Musikant in unserer Chorfamilie, sowie viel Gesundheit und Gottes reichen Segen.

100 Jahre MGK Krappfeld

Ende Mai beging der MGK Krappfeld sein 100-jähriges Bestandsjubiläum. Aus diesem Anlass luden die Krappfelder Sänger zu einem Liederfest in das Gemeinschaftshaus in Passering ein, bei dem auch der Singkreis mitwirkte. Dem MGK Krappfeld wurde vom Obmann des Singkreises, René Philipp, ein Geburtstagsgeschenk in Form eines Gutscheins mit Bouteille einer lokalen Brauerei übergeben. Wir wünschen dem MGK weiterhin viel Erfolg für die kulturell so wertvolle Tätigkeit, verbunden mit dem Wunsch nach einer weiterhin bestehenbleibenden Sängergefreundschaft.

100 Jahre Rotary in Österreich

Unter dem Motto „100 Jahre Rotary in Österreich“ lud der Rotary Club St. Veit/Glan zur Galanacht der Chöre



Der Singkreis untermalte mit ausgewählten und auf den Inhalt der Präsentation abgestimmten Liedern und musikalischen Stücken die Buchvorstellung „Rom – Streifzüge durch Stadt und Geschichte“.

und auch dem Singkreis „ars musica“ Althofen wurde die Ehre zuteil, daran teilzunehmen. Der Abend beflügelte den Singkreis derart, dass die Leistung vom Auditorium als höchst anspruchsvoll mit viel Applaus und Begeisterung lautstark bejubelt wurde. Es war Chorleiterin Dagmar Sucher gelungen, ein abwechslungsreiches Kurzprogramm zusammenzustellen. Dieses bestand aus „Da Langes is keman“ und dem „Turrachlied“ (Solis: Renate Wernig und René Philipp), „Sway“ sowie „Ich glaube“. Die beiden Letzteren wurden dabei von der choreigenen Combo Heidemarie Stingl (Piano), Engelbert Guggenberger (Kontrabass) sowie Franz Pagitz und René Philipp jeweils an der Gitarre begleitet.

Liederabend „Fest der Freunde“

Einer Einladung des MGK Kärntner-treu St. Veit folgte der Singkreis „ars musica“ Althofen nach St. Veit in das Rathaus zum Liederabend „Fest der Freunde“. Der Singkreis trat dort gemeinsam mit weiteren Gastchören auf. Der Singkreis brachte drei Lieder zur Aufführung, nämlich „Wenn üba die

Berglan die Sunn äbeschleicht“ (Solist: Peter Schmied), „Mexico Lindo“ und „Dreaming“ von Lorenz Maierhofer. Ein „Schäufel“ nachgelegt werden konnte mit der Zugabe „Dås Schmeichlkatzle“, bei dem Solist Herbert Grabner sein Talent unter Beweis stellte.

Mariensingen im Gurker Dom

Über die Einladung des Lionsclubs Hemmaland Althofen hatte der Singkreis einmal mehr die Gelegenheit, Gutes zu tun. Unter dem Titel „Mariensingen“ ging eine Veranstaltung über die Bühne, die ihresgleichen wohl nicht leicht zu finden war. Der Singkreis und die anderen Mitwirkenden rissen das Auditorium derart mit, dass der Abend mit einem gemeinsamen Marienlied und Standing Ovation endete.

Messe und Maiandacht 2025

Aufgrund einer Einladung von Dompfarrer Dr. Peter Allmaier gestaltete der Singkreis eine Messe mit anschließender Maiandacht im Dom zu Klagenfurt. Und es wurde eine runde Sache, die beeindruckte. Die Marienlieder während und am Ende der Maiandacht setzten dem Ganzen einen würdigen Abschluss.

Dies beweist auch der Kommentar von Domkapitular Peter Allmaier, der meinte, dass die heutige Maiandacht nicht nur musikalisch ganz wunderbar gestaltet wurde, sondern sie auch den Kirchenraum mit viel Respekt und Würde füllte.



Der Einladung zum Jubiläum des MGK Kappel folgte auch der Singkreis, der es verstand, das erschienene Publikum in seinen Bann zu ziehen.

Bauernmarkt Althofen

Der Biosonnenhof Ratheiser aus Wieting überzeugt erneut mit herausragender Qualität: Bei der Kärntner Brotprämierung 2025 wurde das Traditionsunternehmen mit vier Goldmedaillen und dem Gesamtsieg in der Kategorie Vollkornbrot ausgezeichnet. Seit Jahrzehnten steht der Biosonnenhof für handwerkliche Backkunst, höchste Bio-Qualität und ehrliche Zutaten. Vom klassischen Bauernbrot bis hin zum feinen Dinkelbrot – alle Sorten werden mit viel Leidenschaft, frisch vermahlenem, selbsterzeugtem Bio-Mehl und großer Sorgfalt gebacken. Bereits 2014 wurde das beliebte Sonnenbrot mit der Genusskrone, Österreichs höchster Auszeichnung im Lebensmittelbereich, prämiert. Besonders wichtig ist dem Biosonnenhof die Verwendung gesunder Zutaten: Lange Teigführung, feines Steinsalz und das traditionelle Backhandwerk sorgen für besonders mildes, bekömmliches und gut verträgliches Brot.

Köstliches am Bauernmarkt

Neu im Sortiment ist ein glutenreduziertes Bauernbrot, das auf Bestellung gebacken wird – ideal für ernährungsbewusste Genießer. Erhältlich ist dieses wie auch viele weitere Brotspezialitäten jeden Samstag von 07:00 bis 11:00 Uhr am Bauernmarkt Althofen. Dort erwartet Sie nicht nur eine Vielfalt an köstlichen Bio-Broten, sondern auch erlesene Bio-Käsespezialitäten – vom milden Weinkäse bis zum würzigen Bergkäse. Ein Besuch, der sich lohnt!



Ausgezeichnetes Brot aus der Region: Der Biosonnenhof von Elisabeth und Georg Ratheiser brilliert bei Kärntner Brotprämierung 2025!

**Althofener Bauernmarkt
mit Frühschoppen
am Hauptplatz in Althofen
Samstag, 5. Juli 2025**

**ab 8:00 Uhr: Bauernmarkt
10:30 Uhr: Bieranstich
Musik: Lehrerkraimer**

Speisen und Getränke:
Regionale Spezialitäten
unserer Standler



**Gratis-Lose bei jedem Einkauf
13:00 Uhr: Verlosung
von bäuerlichen Produkten
(unter den anwesenden Personen)**

Radclub Althofen



Mit 400 Teilnehmer aus 13 Nationen startet am 15. August um 13:00 Uhr das 22. Althofner Radrennen. Es ist der Auftakt zum Internationalen Alpe Adria Nachwuchscup, 1. Etappe und der 6. Bewerb zum Kärnten Sport Jedermann Cup. Beide Bewerbe sind in Österreich einzigartig, da beim Alpe Adria Nachwuchscup die große Chance für den heimischen Nachwuchs besteht, sich mit den Top-Fahrern aus Europa und Amerika zu messen. Auch der mit insgesamt zehn Bewerben bestehende Kärnten Sport Jedermann Cup ist für den österreichischen Radsport eine tolle Bereicherung. Denn wo gibt es in einer Cup-Serie die Möglichkeit, dass Lizenzfahrer und Hobbyfahrer an einem Rennen teilnehmen, aber getrennt gewertet werden. Hier haben auch die vielen guten Althofener Rennradsportler die Gelegenheit, unter professionellen Bedingungen daran teil zu nehmen. Althofen genießt durch die perfekte Infrastruktur als Austragungsort einen besonders guten Ruf. Die Freizeitanlage sowie die komplett gesperrten Straße und der organisierende Radclub tragen dazu bei, dass jedes Jahr mehr Teilnehmer anwesend sind. Um den Teilnehmern größte Sicherheit zu bieten, bittet der Radclub um Verständnis, dass die Silberegger Straße L82 vom Kreisverkehr Althofen bis zur Tankstelle Kuss in Guttaring von 12:00 Uhr bis 18:00 Uhr komplett gesperrt werden muss. Danke im Voraus für Ihr Vertrauen! Die Ausschreibung findet man hier: www.rc-althofen.at



Verein FamilienGlück

Der Verein FamilienGlück bleibt auch in den Sommermonaten eine lebendige Drehscheibe für Familien in Althofen. Mit einem abwechslungsreichen Programm, das sowohl Eltern als auch Kinder anspricht, wird der Sommer 2025 bunt, bewegt und bildend. Und das Beste: Ab Herbst dürfen wir euch in unseren neuen Räumlichkeiten in der Kreuzstraße 35 willkommen heißen!

Sommer-Highlights 2025:

GirlsPower Summer Camp | 11. bis 14. August 2025 | 08:30 bis 12:30 Uhr

Unter dem Motto „Weil du es dir wert bist“ bietet der Verein ein ganz besonderes Sommerprogramm für Mädchen von 8 bis 14 Jahren. Mentale, verbale und körperliche Selbstverteidigung, Selbstwerttraining und viel Raum zur Stärkung von Selbstbewusstsein und Gefühlskompetenz stehen auf dem Programm. Die Teilnahme ist kostenlos – eine freiwillige Wertschätzung ist möglich.

FamilienTreff im Park | Jeden 02. und 04. Mittwoch im Juli und August | ab 09 Uhr

Im Sommer treffen wir uns unter freiem Himmel: Unsere beliebten Familientreffs finden im Park direkt vorm Althofener Freibad statt. In entspannter Atmosphäre könnt ihr euch austauschen, vernetzen und neue Kontakte knüpfen. Einfach Picknickdecke und gute Laune mitbringen!



Vorschau auf den Herbst

Selbstverteidigungskurs für Kinder und Jugendliche in drei Modulen | Start 20. September 2025 | 10:00 Uhr

In Kleingruppen lernen Kinder und Jugendliche, wie sie sich verbal und körperlich in schwierigen Situationen behaupten können. Ziel ist es, Grenzen zu erkennen und zu setzen sowie Selbstvertrauen aufzubauen. Die genauen Termine findet ihr auf unserer Website.

Erste-Hilfe-Kurs für Eltern | 03. und 17. Oktober 2025 | 16:00 bis 20:00 Uhr

Was tun bei Sturz, Fieberkrampf oder allergischer Reaktion? Dieser praxisnahe Kurs vermittelt lebenswichtige Grundlagen der Ersten Hilfe bei Kin-

dern und gibt Eltern Sicherheit für den Notfall. Ideal auch für werdende Eltern!

Ab September: kostenfreie Yoga-Kurse für Schwangere und Mamas mit Baby

Wir freuen uns sehr, ab Herbst regelmäßig Schwangerschaftsyoga sowie Mama-Baby-Yoga kostenfrei anbieten zu können. Diese sanften Bewegungseinheiten stärken Körper und Geist und bieten wertvolle Entspannung im oft turbulenten Alltag.

Wissen, das bewegt: Vorträge im neuen Zuhause

Nach der Sommerpause starten wir in unseren neuen Räumlichkeiten in der Kreuzstraße 35 wieder mit spannenden Vorträgen rund um das Thema Familie, Gesundheit und Entwicklung. Freut euch auf praxisnahe Impulse von Expertinnen und Experten in wohlflöhlender Atmosphäre.

Alle Infos und Anmeldung: Details zu allen Veranstaltungen, Terminen und Angeboten findet ihr auf unserer Website: www.verein-familienglueck.at. Anmeldungen sind jederzeit per Mail an verein-familienglueck@gmx.at oder telefonisch unter 0664/7510 66 88 möglich.

Wir freuen uns, gemeinsam mit euch durch diesen Sommer zu gehen und viele neue Familien kennenzulernen!

Verein Mountain Bike Althofen

Der Mountainbike-Verein MTB Althofen wurde im März 2025 gegründet und zählt derzeit 29 Mitglieder. Obmann des Vereins ist David Mucher. Der Verein richtet sich an alle Mountainbike-Begeisterten – von Jung bis Alt. Jeder mit einer Leidenschaft fürs Mountainbiken ist herzlich willkommen. Für Mitglieder ab 16 Jahren wird ein Mitgliedsbeitrag erhoben. MTB Althofen organisiert wöchentliche Ausfahrten und verfolgt das Ziel, eine aktive Mountainbike-Community im Bezirk aufzubauen. Neue Mitglieder sind jederzeit eingeladen, bei einer Ausfahrt mitzufahren und den Verein kennenzulernen. Ein besonderes Highlight ist die neue Mountainbike-Trail-Strecke in Töscheldorf, die auch der Hauptanlass für die Vereinsgründung war und regelmäßig genutzt wird.

Für Fragen steht Obmann David Mucher gerne zur Verfügung. Er ist unter der E-Mailadresse mtb.althofen@gmx.at oder per Telefon unter 0650/5250216 erreichbar. Instagram: [Mtb_Althofen](https://www.instagram.com/Mtb_Althofen)



Lionsclub Althofen Hemmaland



Heimleiterin Marianne Bacher (4. von links), Lions-Präsidentin Ingrid Bachler (Bildmitte), Chorleiter Wolfgang Felsberger (rechts neben I. Bachler) und die Abordnung der Lions Althofen Hemmaland

Große Freude über das erfolgreiche 11. Mariensingen im Gurker Dom herrschte beim Lionsclub Althofen Hemmaland mit Präsidentin Ingrid Bachler. Die Zweinitzer Lionsfreunde Erna Printscher und Manfred Stromberger gestalteten in gekonnter Weise den Programmablauf und die Auswahl der teilnehmenden Chöre. Die großartigen Interpreten wie der Singkreis „ars musica“ Althofen (Chorleiterin Dagmar Sucher, Obmann Rene Philip), der Männerchor Almrose Radenthein (Chorleiter Benjamin Buchacher, Obmann Lorenz Scherzer) sowie das Quartett Albert (Leitung Josef Nadrag) sorgten beim Publikum für starke Begeisterung. Mit stimmigen Texten umrahmten die Lionssprecher Edith Po-baschnig und Gert Köstinger dieses traditionelle Chorkonzert. Besonders begeistert zeigte sich die Lionspräsidentin Ingrid Bachler: „Wir danken sehr herzlich allen Besucherinnen und Besuchern, den Mitgestaltern und den zahlreichen Sponsoren, insbesondere den Hemmaland-Bürgermeistern, für ihre großzügige Unterstützung! Nach der Lionsdevise We Serve werden wir aus dem Erlös Projekte aus der Region finanzieren, wie den Verein FamilienGlück in Althofen, die KITA in Straßburg, den Kindergarten in Weitensfeld und das Seniorenwohnheim Daham in Deutsch Griffen. Zusätzlich helfen und unterstützen wir Lions unbürokratisch und sofort Menschen in Ausnahmesituationen und Notfällen“.

Lionsclub startet Gesangsprojekt im Seniorenheim

Nach der Devise „Singen mit und fürs Herz“ gab es kürzlich einen heiteren Gesangsvormittag für die 20 Bewohnerinnen und Bewohner des Pflegeheimes Daham in Deutsch Griffen. Die Organisatoren, eine Abordnung des Lionsclubs Althofen Hemmaland mit Präsidentin Ingrid Bachler, die Heimleiterin Marianne Bacher sowie der Chorleiter und diplomierte Demenzbegleiter Wolfgang Felsberger, freuten sich über die stimmungsvolle Atmosphäre. Gemeinsam mit den Seniorinnen und Senioren wurde kräftig gesungen, Witze erzählt und gelacht.

Dabei wurden von den Heimbewohnerinnen und -bewohnern schon fast vergessene Kärntnerlieder freudig angestimmt. Besonders begeistert zeigte sich die Lionspräsidentin



Erfolgreiches Mariensingen: Präsidentin Ingrid Bachler (4. von links), die Organisatoren Erna Printscher und Manfred Kraßnitzer (ganz rechts), die Sängerabordnungen sowie die Lionssprecher

tin Ingrid Bachler, gebürtige geborene Deutsch Griffenerin. „Singen fördert das Wohlbefinden, es hält Körper und Gedächtnis jung und fit. Wir danken daher der Heimleiterin Marianne Bacher und ihren Mitarbeiterinnen für ihre wertvolle Betreuungsarbeit. Wir werden beim baldigen 25-Jahr-Jubiläum wieder mitfeiern und auch namhafte Geschenke mitbringen“, betonte die Präsidentin.

Terminavisio: Am Freitag, dem 12. September, findet von 8 bis 15 Uhr der traditionelle Lions-Flohmarkt mit großer Verlosung statt. Bei Schönwetter lädt der Club in den Stadtpark, bei Schlechtwetter ins Kulturhaus Althofen.

Räumung - Umzug

Häuser - Wohnung Keller - Dachboden

Umzug oder Entrümpeln

➤ K1 ⬅



Neu in ALTHOFEN!
Kreuzstraße!



www.k1-steiermark.at
office@k1-steiermark.at
Tel: 0664 / 119 3000

Freiwillige Feuerwehr Althofen

Eine beeindruckende Leistung: Unsere beiden Gruppenkommandanten David Reich und Mario Wilpernig sowie unser Atemschutzbeauftragter Patrick Sabutsch-Wastian haben das bundeseinheitliche Feuerwehr-Leistungsabzeichen in Gold, die Feuerwehrmatura, mit Bravour absolviert. Die monatelange intensive Vorbereitung, der starke kameradschaftliche Zusammenhalt und die gelebte Disziplin haben sich für unsere drei Kameraden auszagezahlt. Ein Dankeschön gilt in diesem Zusammenhang auch den unterstützenden Betrieben LP Auto + Technik, Schrott- & KFZ-Center Krassnitzer und Evas Mode. Auf dem Gelände des Kärntner Landesfeuerwehrverbandes meisterten unsere Kameraden diese anspruchsvolle Prüfung, die höchste Anforderungen an Fachwissen, Führungsstärke, Organisations-talent und Praxiskönnen stellt. Unter den 54 Prüflingen schaffte Mario den 2. Rang, David den 5. Platz und Patrick den 21. Platz. Wir sind stolz auf euch – herzliche Gratulation zur verdienten Goldmedaille. Eure Leistung und Disziplin sind bewundernswert und ein großes Vorbild für uns alle.



Gratulation von KAT-Lager-Chef Klaus Wilpernig, Kameradschaftsvertreter Wilhelm Mitterdorfer, Kommandant Johann Delsnig und Landesfeuerwehrarzt Dr. Michael Obmann (hinten von links) für Patrick Sabutsch-Wastian, Mario Wilpernig und David Reich (vorne von links)

60 Jahre Hauptmaschinist Gebhard Sabitzer

Wie bleiben wir rund um die Uhr einsatzbereit? Wer sorgt dafür, dass jede Schraube sitzt, jeder Motor schnurrt und jedes Fahrzeug auch nach Jahren wie am ersten Tag losrollt?

In Althofen lautet die Antwort seit über zwei Jahrzehnten: Gebhard Sabitzer. Seit 1981 im Dienst des Heiligen Florian, seit 1999 Teil der Althofener Feuerwehr, lebt der gelernte KFZ-Mechaniker seine Leidenschaft für Technik nicht nur beruflich bei der Firma Holzmann in St. Veit, sondern auch bei uns mit voller Hingabe aus.

Wer ihm einmal beim Check unserer 50 Räder, der über 1.500 PS oder knapp 80 beweglichen Tonnen über die Schulter geschaut hat, weiß: Er arbeitet mit Fachwissen und Liebe zum Detail. Sein Credo dabei: „Es muss immer alles laufen.“ Kein leerer Satz, sondern gelebte Überzeugung. Mit einem sicheren Blick, feinem Gehör für Motorengeräusche und dem richtigen technischen Scharfsinn stellt er Tag für Tag sicher, dass unsere Fahrzeuge jederzeit ausrücken können. Unterstützt wird er dabei von seinem Freund und „Eins-Eins-Partner“ Charly Müller – ein eingespieltes Duo, das unseren Fuhrpark wie ein Schweizer Uhrwerk am Laufen hält.

Am Vorabend seines 60. Geburtstags wurde der Hauptmaschinist der Freiwilligen Feuerwehr Althofen mit einem „Inspektionsbesuch“ überrascht. An der Spitze vieler Kameraden gratulierten Kommandant Johann Delsnig und Kameradschaftsvertreter Wilhelm Mitterdorfer. Dem Jubilar wurde dabei nicht nur der mehr als verdiente Dank ausgesprochen, sondern es konnte auch mit Freude das „60er-Pickerl“ für den guten Start ins nächste Lebensjahrzehnt bescheinigt werden.



Die Kameradschaft der Althofener Feuerwehr gratuliert ihrem Hauptmaschinisten Gebhard Sabitzer zum 60. Geburtstag.

Schrott Ramsch Trödel Zeugs
Kram Klimbim Mist Krempel Plunder Unrat Kraft
GOJER.at
Der Entsorger
Abfall Dreck Klumpat
Schutt Gerümpel Müll

... für eine saubere
Umwelt



www.gojer.at
04232 89222

Kalvarienbergfreunde: Sanierung des Althofener Kreuzweges



Bei der Generalsanierung der Kreuzwegstationen werden auch die kunstvoll gestalteten Bilder erhalten und konserviert.

In Kürze werden voraussichtlich die umfassenden Bau- und Sanierungsarbeiten am Kalvarienberg in Althofen beginnen. Die Pfarre Althofen bittet schon jetzt um Verständnis, dass der Kreuzweg aus Sicherheitsgründen gesperrt werden muss und es im Zuge der Arbeiten zu zeitweiligen Beeinträchtigungen kommen kann.

Im Mittelpunkt steht die bauliche Generalsanierung der Kreuzwegstationen, die zuletzt zwischen 1978 und

1982 renoviert wurden. Witterungseinflüsse haben im Laufe der Jahrzehnte sichtbare Spuren hinterlassen: Abbröckelndes Mauerwerk, Feuchtigkeitsschäden, Farblösungen und beschädigte Dachziegel machen eine bauliche Erneuerung unerlässlich. Auch die kunstvoll gestalteten Bilder werden dabei erhalten und konserviert. Neben den baulichen Maßnahmen sind auch die Adaptierung und Sicherung des öffentlichen Fußwegs vorgesehen.

Kalvarienbergfreunde bitten um Ihre Spende

Die geschätzten Gesamtkosten der Maßnahmen belaufen sich auf rund 70.000 Euro. Die Kalvarienbergfreunde haben sich der verantwortungsvollen Betreuung und Erhaltung der Kalvarienbergkirche und ihres Kreuzwegs verschrieben.

Sie sehen in diesem Projekt nicht nur einen kulturellen und religiösen Beitrag für die Bevölkerung von Althofen, sondern auch ein wichtiges Zeichen für kommende Generationen und die zahlreichen Gäste aus Nah und Fern. Gemeinsam wird der Kalvarienberg auch in Zukunft ein besonderer Ort der Begegnung, der Ruhe und des Glaubens sein.

Damit dies gelingt, bitten die Kalvarienbergfreunde um Ihre Spende auf das Konto AT69 1700 0001 2400 6279. Für weitere Informationen steht Alexander Krasznitz unter 0676/35 05 643 gerne zur Verfügung.

Seniorenclub Althofen

Unsere Mitglieder trafen sich im Mai zu einer Muttertagsfeier im wunderschönen Fromiller-Saal in Schloss Töscheldorf.

Nach der Begrüßung durch Obmann Manfred Mitterdorfer und Grußworten von Bürgermeister Dr. Walter Zemrosser hielt Pater Mag. Michael Robitschko – in Althofen aufgewachsen und zur Schule gegangen – eine interessante Präsentation mit eindrucksvollen Bildern über seine Arbeit. Pater Michael ist nicht nur Seelsorger der Pfarren Hohen-tauern, St. Lorenzen im Paltentale und Trieben, sondern auch noch Kulturbeauftragter des Stiftes Admont. Er ist auch Prior und geistlicher Zeremoniär der österreichischen Statthalterei des Ritterordens vom Heiligen Grab in Jerusalem. Als Mitglied des Seniorenrates des Stiftes ist er mitverantwortlich für den wirtschaftlichen Erfolg von Stift Admont, welches immerhin Arbeitgeber von ca. 500 Mitarbeitenden und 60 Lehrenden an der Privatschule ist. Unsere Mitglieder Siegrun Wriessnegger, Ferdi Trapitsch sowie Dr. Raimund und Mag. Waltraud Neuwirther erfreuten uns mit Gedichten und Geschichten zum Muttertag.

Nach dem guten Essen und vielen netten Gesprächen verging der Nachmittag viel zu schnell und so freuen wir uns schon wieder auf das nächste Treffen.



Der gebürtige Althofener Pater Michael zeigte einen Einblick in seine interessanten Tätigkeiten.



Im beeindruckenden Fromiller-Saal im Schloss Töscheldorf hielt der Seniorenclub Althofen seine Muttertagsfeier ab.

Stadtarchiv Althofen

Seit 2021 veröffentlicht das Stadtarchiv Althofen auf seiner Homepage stadtarchiv-althofen.at monatlich einen Blog-Eintrag zu einzelnen Themen aus der Althofener Geschichte. Zu einigen Themen bitten wir auch renommierte Forscherinnen und Forscher um Hilfe, um fachspezifische Fragen zu klären. So geschehen, als einer unserer Autoren, der Historiker Günther Jannach, den führenden Sprachwissenschaftler und Ortsnamenforscher Emanuel Klotz, Autor des Urslawischen Wörterbuches, um Unterstützung bei der Frage der Bedeutung und Entstehung des Ortsnamens Muraniberg bat. Der Experte erklärte sich umgehend zu seiner Hilfe bereit, wofür ihm das Stadtarchiv auch an dieser Stelle seinen herzlichen Dank ausspricht.

Vortrag Namenkundliches Symposium in Kals

Klotz war vom Ergebnis der Zusammenarbeit derart ange-
tan, dass er Jannach einlud, die Resultate seiner Arbeit am 37. Namenkundlichen Symposium in Kals, einer der bedeutendsten Fachtagungen zur Namenkunde im mitteleuropäischen Raum, vorzustellen. Und so reiste unser Mitglied Ende Mai nach Kals in Osttirol, um Namenkundliches zu Muraniberg und das Stadtarchiv Althofen selbst dem sprachwissenschaftlichen Fachpublikum zu präsentieren.

Zum Alter Muranibergs

Der kleine Ort Muraniberg, seit 1873 Teil der Stadtgemeinde Althofen, entspricht dem ehemaligen Untermuraniberg. Obermuraniberg, von vulgo Hubmann bis vulgo Dellacher reichend, ging im Laufe des 19. Jahrhunderts in Guttaringberg auf. „Muraniberg ist als Bränig 1467 erstmals urkundlich bezeugt, und es lässt sich anhand von Kirchenbüchern zeigen, dass sich der Name im Lauf des 18. Jahrhunderts zur heutigen Form Muraniberg wandelte“, erläutert Jannach die Entwicklung des Ortsnamens. Als Vertreter einer Streusiedlung aus Einzelhöfen in gebirgiger Lage könne die Entstehung des Ortes historisch zwischen um 1200 und 1350 eingegrenzt werden, so Jannach weiter. Mit Hilfe der Sprachwissenschaft lässt sich die Entstehung aber näher bestimmen. „Ortsnamen spiegeln immer eine sprachliche

Entwicklungsstufe wider, die man zeitlich eingrenzen kann“, erläutert Klotz die Herangehensweise. „Bränig leitet sich vom slawischen Wort brno für Sumpf oder brdo für Berg ab; die Entlehnung ins Deutsche als Bränig kann aufgrund von Lautgesetzen zwischen um 1050 und um 1225 datiert werden“, so Klotz weiter. Kombiniert man das historische und das sprachwissenschaftliche Ergebnis, entstand Muraniberg als Rodung somit in den Jahrzehnten um 1200.

Neues Buch

Im Mai veröffentlichte das Stadtarchiv das zweite Buch der Reihe Matucaium, das wieder in bewährter Weise im hier ansässigen Verlag Ploder verlegt wurde. Das 212 Seiten starke, mit 43 Abbildungen versehene Buch beleuchtet in 24 Artikeln einzelne Aspekte der Althofener Geschichte. So finden sich darin beispielsweise Beiträge über das Alter des Annenturms, die Entstehung und Bedeutung der einzelnen Althofener Straßennamen und vieles mehr. Neben dem bewährten Autor Günther Jannach zeichnet diesmal auch Stefan Kraßnitzer, Gründungsmitglied des Vereins, für einen Artikel verantwortlich.

Das Buch kann direkt beim Verein (Kontakt: gjannach@edu.aau.at) oder bei der Buchhandlung Schöffmann in Althofen, bei deren Inhaberin Ulrike Regenfelder wir uns sehr herzlich für den Vertrieb bedanken, um 25 Euro erworben werden.



Emanuel Klotz (rechts) und Günther Jannach in Kals am Großglockner

karosserie
LACKWERKSTATT
Althofen
www.lackwerkstatt-althofen.at

UNFALLSPEZIALIST ■ HAGEL ■ GLAS ■ LACKIEREN ■ SPENGLERARBEITEN

Tanzschule „Dance for Life“

Die Tanzschule „Dance for Life“ konnte im Frühjahr bei zwei Tanzwettbewerben in Kärnten große Erfolge erzielen. Beim „International Dance Contest“ gingen sieben Darbietungen der Tanzschule „Dance for Life“ an den Start. Von einer dreiköpfigen nationalen Jury wurden 260 Tanzdarbietungen von Tanzschulen aus ganz Österreich in verschiedensten Tanzstilen bewertet. Vier Gruppen der Tanzschule konnten bei diesem Wettbewerb in ihren Kategorien die 1. Plätze mit nach Hause nehmen: „Lyrical Duo Junior 2“, „Open Group Children“, „Commercial Dance Group Mini“ und „Production Number Junior 2“. Die „Jazz Small Group Junior 1“ erreichte den 3. Platz, „Lyrical Solo Junior 1“ den 4. Platz.

Erfolgreicher Wettbewerb

Nach einer kurzen Verschnaufpause wurde dann fleißig für den nächsten Wettbewerb trainiert. Denn bei den „European Open Dance Challenge“ war die Tanzschule erneut höchst erfolgreich und die Gruppen „Open Group Kids“, „Lyrical Duo Senior“ und „Production Senior“ holte sich je-



weils den 1. Platz. Den 3. Platz gewann „Open Group Cadet“, den 4. Platz „Open Group Junior“ und den 8. Platz ertanzte sich die Formation „Lyrical Solo Cadet“. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer können stolz auf sich sein – eine internationale Jury aus fünf Jurorinnen und Juroren bewerteten insgesamt 217 Darbietungen in verschiedensten Kategorien von Tanzgruppen aus Österreich, Deutschland, Kroatien, Slowenien und der Slowakei.

Reise nach Spanien

Die Production-Nummer mit dem Titel „RunBoyRun“, in dem das Thema Krieg, Hoffnung und Frieden ausge-



arbeitet und „vertanzt“ wurde, konnte bei diesem Wettbewerb nicht nur den ersten Platz mit nach Hause nehmen, sondern bekam durch die Performance einen PriorityPass für ein Internationales Tanzfestival Anfang September in Lloret de Mar/Spanien. Die Gruppe freut sich schon sehr auf diesen gemeinsamen tänzerischen Ausflug.

Ein großes Lob geht an alle Schülerinnen und Schüler der Tanzschule „Dance for Life“ für ihren Fleiß und ihren Ehrgeiz. Viele Trainingsstunden in den letzten Monaten vor dem Wettbewerb ließen viel Schweiß im Tanzsaal. Und wie man sieht, der Einsatz hat sich gelohnt.

Fechtclub Treibach Althofen

Ein beeindruckendes Ergebnis lieferten die jungen Talente des Fechtclubs Treibach Althofen bei den Österreichischen Jugendmeisterschaften in Salzburg ab: Mit nur fünf Teilnehmern sicherte sich der Verein sensationelle sieben Medaillen, darunter drei Silberne und eine Bronzene in Einzelbewerben sowie weitere Silbermedaillen im Teambewerb. In der Altersklasse Jugend C konnten gleich zwei Athle-



Die jungen Fechterinnen und Fechter bewiesen bei den Meisterschaften eindrucksvoll ihr Können.

ten Edelmetall holen: Levi Ragossnig erkämpfte sich bei den Herren ebenso Silber wie Gloria Kohlweg bei den Damen. In der nächsthöheren Alterskategorie Jugend B überzeugte Fabian Duller mit starken Leistungen und wurde ebenfalls Vizemeister.

Ein Herzschlagfinale

Auch bei den Damen gab es Grund zum Jubeln: Zoe Hoinig erreichte das Halbfinale und sicherte sich mit einem dritten Platz die Bronzemedaille. Krönender Abschluss war der Teambewerb der Damen, in dem Gloria Kohlweg, Zoe Hoinig, Lucia Kohlweg und Marie Stabentheiner nur denkbar knapp am Titel vorbeirasteten. Das Gefecht gegen das Team Niederösterreich endete mit einem Herzschlagfinale 44:45 – eine Silbermedaille, die den Kampfgeist und das Können des Teams ein-



Der Fechtclub Treibach Althofen glänzt bei Jugendmeisterschaften in Salzburg – Sieben Medaillen für fünf Athleten!

drucksvoll unter Beweis stellt. „Fünf Starter, sieben Medaillen – das ist ein Wahnsinns-erfolg für unseren Club“, freut sich das Trainerteam des Fechtclubs Treibach Althofen. „Unsere jungen Fechterinnen und Fechter haben in Salzburg eindrucksvoll gezeigt, was in ihnen steckt.“ Mit diesem starken Auftritt unterstreicht der FCT Althofen einmal mehr seine Rolle als Talenteschmiede im österreichischen Fechtsport.

Installationen RUHRMANN

Tel. 0664 / 34 613 75

☀ Solar ☕ Heizung 🚰 Sanitär ✂ Reparaturen
9334 Guttaring - Holzerweg 2

■ Pensionistenverband Ortsgruppe Treibach-Althofen



Die Althofener Bezirksmeister Helene Häuser und Erich Arnesch



Vereinsmitglieder und Referentin Stefanie Smeritschnig

Großartige Erfolge für Althofener Keglerinnen und Kegler bei den Bezirksmeisterschaften der Pensionisten: Am 16. Mai 2025 fanden im Gasthaus Fleißner am Zollfeld die Kegel-Berzirksmeisterschaften der Pensionisten statt. Besonders beeindruckend war das Ergebnis bei den Herren, wo es einen regelrechten Triumph für Althofen gab: Die ersten sechs Plätze belegten Althofener Kegler. Den Bezirksmeistertitel sicherte sich Erich Arnesch, der vor Walter Rumpold den ersten Platz belegte. Den dritten Platz erkämpfte sich Günther Fradl. Damit war das Podium fest in Althofener Hand. Auch bei den Damen gab es Grund zur Freude: Hier setzte sich Helene Häuser durch und wurde Bezirksmeisterin. Waltraud Niederl belegte den hervorragenden dritten Platz. Neben den Podestplätzen konnten sich die jeweils sieben bestplatzierten Damen und Herren für das Landesfinale qualifizieren, das Ende Juni in Klagenfurt stattfand.

Erfreuliches Ergebnis: Hans Häuser kann sich Vizelandesmeister nennen! Herzlichen Glückwunsch!

Stammtisch für pflegende Angehörige – wir sind dabei!

Einmal im Monat wird im „Café am Platz“ der Stammtisch für pflegende Angehörige angeboten. Hier treffen sich regelmäßig Menschen, die Angehörige oder nahe Bezugspersonen zu Hause pflegen und betreuen. Immer wieder nehmen auch Vereinsmitglieder an diesem Stammtisch teil, um sich zu informieren und ihre Erfahrungen einzubringen. Wir schätzen diese Gelegenheit sehr. In einer vertrauensvollen und offenen Runde können wir wertvolle Tipps und Anregungen austauschen, um im Ernstfall gut vorbereitet zu sein und unseren Liebsten bestmöglich zur Seite zu stehen. Ein besonderer Dank gilt Stefanie Smeritschnig, die uns allen mit Rat und Tat zur Seite steht. Durch ihr Engagement, ihre Fachkompetenz und ihre herzliche Art ist sie eine große Stütze für alle, die sich dieser wichtigen und oft herausfordernden Aufgabe widmen.

schnig, die uns allen mit Rat und Tat zur Seite steht. Durch ihr Engagement, ihre Fachkompetenz und ihre herzliche Art ist sie eine große Stütze für alle, die sich dieser wichtigen und oft herausfordernden Aufgabe widmen.



FLEXIBLE TERRASSEN & BALKONVERGLASUNG

>>für Privat u. Gewerbetunden
>>Individuell abgestimmte
Maßanfertigung



Jetzt anrufen und einen
persönlichen Termin vereinbaren

Tel: 04262 23 69 |
www.glas-schoenfelder.at

Stadtkapelle Althofen



Kapellmeister Armin Korak erhielt das Verdienstkreuz in Bronze des Kärntner Blasmusikverbands für zehn Jahre musikalische Leitung.

Am Palmsonntag lud die Stadtkapelle Althofen unter der Leitung von Obmann Jürgen Rossegger und Kapellmeister Armin Korak zum traditionellen Konzert ins Kulturhaus. Unter dem Motto „Blasmusik trifft Rock’n’ Roll“ boten die Musikerinnen und Musiker einen abwechslungsreichen Abend zwischen traditioneller Blasmusik und modernen Rock-Elementen.

Ein besonderer Höhepunkt war der gemeinsame Auftritt mit der Jugendband der Musikschule Althofen-Friesach, geleitet von Silke Hribar und Bernhard Vierbach. Die jungen Talente beeindruckten mit Spielfreude und musikalischem Können.

Kapellmeister-Stellvertreterin Maria Streit wirkte ebenso an der Programmgestaltung mit. Die gelungene Verbindung aus Tradition und Innovation sorgte für begeisterte Publikumsreaktionen.

Ehrungen und Wertschätzung

Mehrere Mitglieder der Kapelle wurden für ihre Leistungen ausgezeichnet:

- Sieben Jungmusikerinnen und -musiker erhielten das Jungmusikerleistungsabzeichen.
- Armin Kerschbaumer und Stefan Steinwender wurden für 15 Jahre aktive Mitgliedschaft geehrt.
- Kapellmeister Armin Korak erhielt das Verdienstkreuz in Bronze des Kärntner Blasmusikverbands für zehn Jahre musikalische Leitung.

Unter den zahlreichen Ehrengästen befanden sich unter anderem Bürgermeister Dr. Walter Zemrosser, Vizebürgermeisterin Doris Hofstätter, Vertreterinnen und Vertreter aus Politik, Wirtschaft und dem Blasmusikverband.

Ein aktiver Sommer und große Pläne für den Herbst

Auch in den kommenden Monaten ist die Stadtkapelle wieder musikalisch unterwegs:

- 10. Juli, 19:00 Uhr – Dämmerchoppen bei der Jausenstation Stubinger „Buggl Volte“
- 12. Juli, 13:00 Uhr – Teilnahme am Umzug des Murauer Bierstadtfests
- 29. Juli, 18:30 Uhr – Öffentliche Probe im Stadtpark Althofen
- 20. September – Auftritt beim Feuerwehrfest Althofen (Uhrzeit folgt)
- 28. September, 9:00 Uhr – Festumzug zur Eröffnung des 662. St. Veiter Wiesenmarkts



Die Stadtkapelle Althofen unter der Leitung von Obmann Jürgen Rossegger hat Anfang Juni bei der Regionsmarschwertung Mittelkärnten in Kraig teilgenommen.

Vorausblick: Lange Nacht des Fröhschoppens 4.0

Ein besonderes Highlight steht im Herbst bevor: Am 25. Oktober findet im Kulturhaus Althofen die Lange Nacht des Fröhschoppens 4.0 statt – mit einem Partnerschaftstreffen mit dem Musikverein Tamm aus Deutschland. Die Vorbereitungen für dieses musikalische Großprojekt laufen bereits auf Hochtouren. Die Stadtkapelle freut sich auf einen besonderen Abend mit Freundschaft, Musik und guter Stimmung – und lädt schon jetzt herzlich dazu ein!

Die Stadtkapelle Althofen bedankt sich bei allen Mitwirkenden, Gästen und Unterstützerinnen und Unterstützern und freut sich auf ein ereignisreiches musikalisches Jahr.

1.EHC ALTHOFEN

Anlässlich seines 70. Geburtstages luden Obmann Karl Weitensfelder und der Vorstand des 1. EHC Althofen seinen Präsidenten Helwig Marktl sowie Mitglieder und Spielerinnen und Spieler zu einer kleinen Feier im Vereinslokal „Rhinos“ ein. Bei genussvoller Jause und Getränken wurde gemütlich gefeiert und über die schöne Zeit im Verein geplaudert. Alles Gute und viel Gesundheit wünschen wir unserem Präsidenten, möge er noch viele Jahre dieses wertvolle Ehrenamt ausüben!



SK Treibach



Großer Erfolg: Die Juniors steigen erstmals in die Unterliga (5. Leistungsstufe) auf.



Nach dem Aufstieg in die Regionalliga im Vorjahr gelingt der Kampfmannschaft der Klassenerhalt in der 3. Liga.

SK Treibach schreibt Vereinsgeschichte: Klassenerhalt in der Regionalliga und Aufstieg in die Unterliga – der SK Treibach blickt auf ein historisches Fußballjahr zurück. Nach dem Aufstieg in die Regionalliga im Vorjahr gelingt der Kampfmannschaft nun der nächste Meilenstein – der Klassenerhalt in der 3. Liga ist gesichert. Nach einer kurzen Eingewöhnungsphase präsentierte sich das Team über weite Strecken der Saison spielerisch stark und kämpferisch stabil. Besonders im heimischen Turnerwald-Stadion wusste man zu überzeugen: Als eines der Top-5-Teams der Heimtabelle entwickelte sich die Mannschaft zur echten Heimmacht. Mit diesem Erfolg ist der SK Treibach erneut im ÖFB-Cup vertreten – eine verdiente Belohnung für die starke Saison.

Aufstieg der Juniors in die Unterliga

Auch die zweite Mannschaft setzt ein starkes Zeichen: Die Juniors steigen erstmals in die Unterliga (5. Leistungsstufe) auf – ein bedeutender Schritt für die Weiterentwicklung der vielen jungen Talente im Verein.

Nachwuchs mit Zukunft

Die nachhaltige Nachwuchsarbeit des SK Treibach trägt sichtbar Früchte – mehrere Teams sorgen im Jugendbereich für Spitzenplatzierungen:

- U17: Meister im Unteren Playoff der Eliteliga
- U15: Unter den Top 4 der Eliteliga in Kärnten
- U13 A: Spielt um den Kärntner Meistertitel
- U13 B: Meister im Unteren Playoff

In den Altersklassen von der U6 bis zur U12 steht die fußballerische Grundausbildung im Mittelpunkt. Im Frühjahr wurden von den 20 Mannschaften insgesamt 141 Spiele absolviert. Besonders erfreulich ist die Entwicklung bei den jüngsten Jahrgängen: Im Bereich der vier- bis achtjährigen Spielerinnen und Spieler sind mittlerweile über 60 Kinder aktiv und nehmen regelmäßig an den Einheiten teil.

Insgesamt zählt der SK Treibach im 79. Jahr seines Bestehens 235 aktive Sportlerinnen und Sportler. Damit ist der Verein nicht nur sportlich, sondern auch gesellschaftlich ein bedeutender Teil des Lebens in der Stadtgemeinde Althofen.

Turnerwald-Stadion erstmals Austragungsort

Der SK Treibach war heuer erstmals Veranstalter des Finalturniers in mehreren Nachwuchs- und Inklusionsbewerben des Kärntner Fußballverbandes. In den Kategorien U12-Burschen, U10- und U13-Mädchen sowie im Special-Needs-Bewerb lieferten sich insgesamt 33 Mannschaften spannende Duelle – ein echtes Fußballfest auf den drei Naturrasenplätzen im Turnerwald-Stadion.

Zahlreiche Zuschauende, engagierte Betreuerteams und faire Spiele prägten das Turnierwochenende, das sowohl sportlich als auch organisatorisch als voller Erfolg gewertet werden kann. Für den SK Treibach war die erstmalige Austragung dieses Finalformats ein sichtbares Zeichen dafür, welchen Stellenwert der SK Treibach mittlerweile im Kärntner Fußball einnimmt.

Turnverein Althofen

Am 11. April 2025 fand im Bundes-schulzentrum Althofen die jährliche Vereinsmeisterschaft unserer drei Geräteturngruppen statt. Die Trainingshallen wurden zur Wettkampfarena, in der zahlreiche Zuschauende die langen, einstudierten Übungen wie Flick-Flacks, Überschläge und Salti mitverfolgen konnten. Wir gratulieren allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern herzlich zu ihren Leistungen und danken den Vorturnerinnen und Vorturnern für die Vorbereitung und Betreuung. Ein großes Dankeschön gilt auch allen Helferinnen und Helfern – vom Aufbau über die Wertungsrichter bis zur Buffetbetreuung – sowie den Eltern für die kulinarische Unterstützung. Besonders gefreut hat uns der Besuch von Sportstadtrat Philipp Strutz, der unseren Schauturnerinnen und Schauturnern der Oberstufe eine kleine Aufmerksamkeit in Vertretung der Gemeinde überreichte.

Erfolgreicher Auftritt bei der Turn10-Landesmeisterschaft

Mit starken Leistungen kehrten auch heuer wieder unsere Althofener Turnerinnen und Turner von der Turn10-Landesmeisterschaft am 10. Mai 2025 in Klagenfurt zurück. In einem Teilnehmerfeld von über 200 Sportlerinnen und Sportlern aus ganz Kärnten



Bei der Vereinsmeisterschaft zeigten die Turnerinnen und Turner ihr Können.

erturnten sie insgesamt fünf Medailen, darunter vier erste Plätze und drei Landesmeistertitel.

Wir gratulieren ganz herzlich zu folgenden Erfolgen:

- Ayleen Wissiak – 1. Platz, Kärntner Schülermeisterin
- Samuel Golja – 1. Platz, Kärntner Jugendmeister
- Raphael Dielacher – 1. Platz, Kärntner Meister
- Emma Fasching – 1. Platz, überraschender Sieg in einem starken Feld von 38 Turnerinnen (Basisstufe weiblich, AK 9–10)

Ein besonderer Dank gilt unseren Kampfrichterinnen und Betreuerinnen, die den gesamten Wettkampftag im Turnsaal im Einsatz waren, unsere Aktiven mit großem Einsatz begleitet und somit die Teilnahme am Wettkampf erst ermöglicht haben.

Terminavisio

Von 01. bis 05. September findet das Turncamp des Turnvereins von 08:00 bis 16:00 Uhr im Bundesschulzentrum statt. Anmeldung und Infos: www.turnverein-althofen.at



Mit starken Leistungen machten die Althofener Turnerinnen und Turner auf sich aufmerksam.

ESV Treibach Althofen

Große Freude beim ESV Treibach Althofen: Die Damenmannschaft hat bei ihrem allerersten Antritt bei der Landesmeisterschaft ein wahres Ausrufezeichen gesetzt. Mit beeindruckender Geschlossenheit, starker Nervenleistung und klarem Siegeswillen sicherten sich Beatrix Dolzer, Christin Bischof, Denise Vidreis, Anja Lassing und Karin Luderer den Aufstieg in die Bundesliga Ost. Doch auch bei den Herren gibt es Grund zum Feiern: Die 2. Mannschaft hat nach dem Aufstieg aus der Bezirksliga den direkten Sprung in die Oberliga gemeistert. Beim ersten Antreten in der Unterliga dominierte das Team mit starker Performance –



Die 2. Mannschaft hat nach dem Aufstieg aus der Bezirksliga den direkten Sprung in die Oberliga gemeistert.

ein echtes Glanzstück in der Vereinsgeschichte. Mit Maximilian Los und Thomas Winkler darf sich der Verein außerdem über zwei vielversprechende Neuzugänge freuen, die mit frischem Elan und sportlichem Ehrgeiz das Team verstärken.



Die Damenmannschaft sicherte sich bei ihrem allerersten Antritt den Aufstieg in die Bundesliga Ost.

Volksliedchor Althofen



Der Volksliedchor Althofen umrahmte die Palmweihe und die Palmsonntagsmesse in der Stadtpfarrkirche Althofen.



In der Stadtpfarrkirche sang der Volksliedchor Althofen im Rahmen der „Lange Nacht der Chöre“.

Wir durften im Frühjahr 2025 wieder einige Veranstaltungen sängerisch mitgestalten. Am 13. April umrahmte der Volksliedchor die Palmweihe und die Palmsonntagsmesse in der Stadtpfarrkirche Althofen. Für uns war es eine große Freude, gesanglich in unserer Heimatkirche mitzuwirken. Mit den geweihten Palmzweigen und dem kirchlichen Schlussegens wurde die Karwoche eingeleitet. Am 26. April ging es auf Einladung der Schützenkapelle zum Frühlingskonzert nach Metnitz. Das Konzert fand im Turnsaal des Bildungszentrums Metnitz am Abend um 19.30 Uhr statt. Bei vollem Saal konnten wir in zwei Gesangsblöcken unser Liedergut einbringen. Es war ein toller, lustiger und geselliger Abend im Metnitztal. Am 25. Mai feierten die Mürzinger Schuhplattler ihr 20-jähriges Jubiläum. Diese Kärntner Gruppe aus jungen Burschen plattelt seit 20 Jahren im Be-

zirk St. Veit und anderen Bezirken. Zu diesem Anlass gab es um 10:00 Uhr eine Hl. Messe in der Pfarrkirche Eberstein, welche der Volksliedchor feierlich umrahmte. Anschließend ging es im Festzug zur Veranstaltungshalle Eberstein, wo wir zum Frühschoppen eingeladen wurden. Die „Lange Nacht der Chöre“ am 28. Mai war auch im Jahr 2025 wieder ein fixer Bestandteil unserer Auftritte.

Eine Klangwolke über Klagenfurt und wir durften ein Teil davon sein! In der Stadtpfarrkirche in Klagenfurt absolvierten wir unseren Auftritt.

Unsere nächsten Auftritte sind am 03.07.2025 bei „Althof-2ner Chöre singen“ im Stadtpark Althofen, am 12.07.2025 findet das Singen beim Winkelwirt in Althofen statt und am 10.10.2025 laden wir zu unserem Herbstkonzert in das Kulturhaus Althofen ein.

Kärntner
SPARKASSE | 19ⁿ JAHR
JUBILÄUM

Weil Beständigkeit Vertrauen schafft.

Empfehlen Sie uns weiter und erhalten Sie
30 Euro Prämie.*

30 Euro
für Ihre
Empfehlung*



* Aktion gültig bis auf Widerruf. Die geworbene Person muss entweder eine Neukund:in sein, die ein Girokonto eröffnet, oder eine bestehende Kund:in mit nur einer Zeichnungsberechtigung, die ein Girokonto eröffnet. Die Ausgabe der Weiterempfehlungsprämie erfolgt lt. Institutsvorgaben. Pro Werber:in sind maximal 10 Empfehlungen in einem Kalenderjahr möglich.

kspk.at/mittelkaernten



Die 3C der HAK Althofen lud zur Vernissage ihres Kunstprojektes „Zeitgeist – Social Media und Demokratie“.

Mitte Mai präsentierte die 3C der HAK Althofen ihr Kunstprojekt „Zeitgeist – Social Media und Demokratie“ im Rahmen einer Vernissage. Unter Anleitung des Künstlers Jure Markota setzten sich die Schülerinnen und Schüler kreativ mit aktuellen gesellschaftlichen Themen wie Meinungsfreiheit, Social Media, Krieg und Toleranz auseinander. Herzstück der Ausstellung waren selbstgebaute Holzkisten, die mit Siebdruck, Schablonen und Graffiti gestaltet wurden. Logos sozialer Netzwerke, kritische Symbole und persönliche Botschaften spiegeln den Blick der Jugendlichen auf ihre digitale Gegenwart wider. Ein besonderer Blickfang waren auch die individuell bedruckten T-Shirts, gefertigt aus übrig gebliebenen Farben – ein Zeichen für gelebte Nachhaltigkeit, passend zum Agrar-Schwerpunkt der Schule. „Wir wollten nicht nur Kunst machen, sondern zum Nachdenken anregen“, so die Klasse. Auch die geladenen Gäste, darunter Bürgermeister Walter Zemrosser, Schulinspektorin Maria Innerwinkler und Direktor Hannes Scherzer, zeigten sich beeindruckt. Das Kunstprojekt der 3C hat ein-

drucksvoll gezeigt, wie engagiert junge Menschen gesellschaftliche Themen aufgreifen und künstlerisch verarbeiten können. Die Werke bleiben noch einige Zeit an der Schule ausgestellt und laden zum Dialog ein.

HAK beeindruckt beim Junior Company Wettbewerb

Beim diesjährigen kärntenweiten Junior Company Wettbewerb im Festsaal der WIFI in Klagenfurt stellte die HAK Althofen als einzige Schule des Bezirks gleich zwei innovative Schülerunternehmen vor: „ChoClaire“ und „Epoxy Art Creations“. Die beiden Teams setz-

ten sich im Rahmen des Wettbewerbs erfolgreich gegen starke Konkurrenz durch und präsentierten ihre Geschäftsideen mit viel Engagement und Professionalität. Insgesamt nahmen 18 Junior Companies aus ganz Kärnten am Wettbewerb teil, der vor rund 200 Zuschauerinnen und Zuschauern stattfand. Die Schülerinnen und Schüler wurden in vier anspruchsvollen Kategorien bewertet: Geschäftsbericht, Verkaufsstand, Jurygespräch sowie eine Präsentation auf der großen Bühne. Eine hochkarätig besetzte Jury beurteilte die Leistungen. Obwohl es knapp nicht für einen Podestplatz reichte, können die Schülerinnen und Schüler stolz auf ihre Leistung sein. Mit starken Unternehmen an ihrer Seite (Schokoladenmanufaktur Craigher und Carinthian Harz) sowie mit Kreativität, Teamarbeit und unternehmerischem Denken zeigten sie eindrucksvoll, wie viel Potenzial in der nächsten Generation von Unternehmerinnen und Unternehmern steckt. „Unsere Schülerinnen und Schüler haben mit viel Herzblut und Eigeninitiative an ihren Projekten gearbeitet. Dass wir als einzige Schule des Bezirks vertreten waren und gleich zwei Teams ins Rennen geschickt haben, ist ein Beweis für unsere kontinuierliche Arbeit im schulischen Projektbereich“, betonen Direktor Hannes Scherzer und Betreuungslehrerin Marlene Brunner-Wogrin.



Junior Company ChoClaire: Jonas Mostegel, Matthias Bergner, Bianca Schinegger, Elena Gresschitz und Niklas Scheicher (von links)

Pušar
Installationen GmbH
BAD • HEIZUNG • KLIMA • SOLAR

la Installateur
Wir installieren
Behaglichkeit!

04268 / 3507
9360 Friesach
www.pusar.at

BORG „Auer von Welsbach“ Althofen



Vom 19. bis 23. Mai 2025 verbrachten unsere Schülerinnen und Schüler sowie Lehrerinnen und Lehrer eine sportliche und erlebnisreiche Sommersportwoche in Rovinj, Kroatien. Auch wenn das Wetter nicht immer mitspielte und uns gelegentliche Regenschauer begleiteten, tat das der Stimmung keinen Abbruch – im Gegenteil: Gerade die Mischung aus Sonne, Wolken und ein paar nassen Überraschungen sorgte für viele unvergessliche Momente. Das Sportprogramm war vielfältig: Biken entlang der Küste, Kajakfahren durch geschützte Buchten, Segeln bei frischem Wind, Stand-up-Paddling und Volleyball am Strand. Besonders beeindruckend war, wie motiviert und flexibel sich die Gruppe zeigte, selbst wenn das Wetter Planänderungen erforderte. Aktivitäten wurden angepasst oder verschoben, manchmal auch einfach mit etwas mehr Kleidung und viel Humor durchgezogen. Ein besonderes Highlight waren die eigenen Sport-

einheiten, die von den Schülerinnen und Schülern sowie Lehrerinnen und Lehrern selbst gestaltet und durchgeführt wurden. Dabei ging es nicht nur um Bewegung, sondern auch um Zusammenarbeit, Fairness und Kreativität. Hier zeigte sich echter Teamgeist. Die Schülerinnen und Schüler wuchsen als Gemeinschaft zusammen und stärkten das Miteinander. Auch ein Ausflug in die Altstadt von Rovinj stand auf dem Programm. Trotz grau-

er Wolken genossen alle den Bummel durch die engen Gassen und die Aussicht vom Hügel der Kirche. Insgesamt war die Sommersportwoche in Rovinj eine rundum gelungene Mischung aus Sport, Spaß und Gemeinschaft. Trotz Regen, nasser Schuhe und gelegentlicher Planänderungen bleiben viele schöne Erinnerungen – und ein gestärktes Gefühl von Zusammenhalt, das mit zurück in die Schule genommen wurde.




GÄRTNEREI
Volder
Inh. Heimo Petscharnig

 Übersberg 1, 9334 Guttaring
 Tel.: 0 4262 / 8130
 gaertnerei.volder@speed.at

Blühende Sommerfreude für Ihren Balkon & Garten

Sommer, Duft & Geschmack für Zuhause

Mit Balkonblumen und Kräutern der Gärtnerei Volder holen Sie sich Farbe und Natur direkt nach Hause – für Sonne, Halbschatten oder Schatten. Unsere Pflanzen sind robust, pflegeleicht und blühfreudig. Mit dem Gärtner Dünger wachsen sie gesund und blühen länger.

Unsere Highlights:

- o Leuchtende Sommerblumen für sonnige Plätze
- o Duftende, bienenfreundliche Kräuter
- o Staudenhortensien – Blütenpracht für den Garten
- o Sommerschnittblumen aus eigener Produktion

Persönliche Beratung vor Ort

– wir finden die perfekte Pflanze für Ihren Standort.
Jetzt vorbeikommen, staunen & mitnehmen!
Ihr Team der Gärtnerei Volder

Mittelschule Althofen

Ein besonderes Highlight war der Besuch der Chemfluencer von der Treibacher Industrie AG an unserer Schule. Die Chemfluencer sind engagierte Lehrlinge des Unternehmens, die es sich zur Aufgabe gemacht haben, jungen Menschen die Welt der Chemie und die vielfältigen Berufsmöglichkeiten in diesem Bereich näherzubringen.

Ein zentrales Element des Besuchs waren die zahlreichen Experimente, die die Chemfluencer gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern durchführten. Alle waren mit großem Interesse und Eifer bei der Sache.

Wienwoche der 4. Klassen

Die Wienwoche war ein unvergessliches Erlebnis, das uns viele schöne Erinnerungen bescherte. Im Mittelpunkt der Woche stand ein vielfältiges kulturelles Programm. Wir besuchten zahlreiche Museen, die spannenden Einblicke in Kunst, Geschichte und Wissenschaft boten. Ein besonderes Highlight war der Besuch des Musicals Phantom der Oper, das mit beeindruckender Musik und einer mitreißenden Inszenierung begeisterte.

Chemiekurs für die ersten Klassen

Für die ersten Klassen wird ein spannender Chemiekurs angeboten, der Interessierten die Welt der Naturwissenschaften näherbringt. Geleitet wird der Kurs von Heidrun Klimbacher, die mit viel Engagement und Freude unterrichtet. An zwei Nachmittagen haben die Kinder die Möglichkeit, selbst zu experimentieren und spannende chemische Phänomene zu entdecken. Der Kurs bietet eine tolle Gelegenheit,



Unsere evangelischen Religionsschülerinnen und -schüler nahmen an einer geführten Tour zu den jüdischen Stolpersteinen in Klagenfurt teil.

die Grundlagen der Chemie auf spielerische Weise kennenzulernen und dabei eigene Fragen zu stellen und Antworten zu finden.

Green Chemistry-Projekt

In diesem Schuljahr nahmen die Schülerinnen und Schüler der vierten Klassen an einem besonderen Projekt im Chemieunterricht teil: „A Chemical Reaction for a Better Future“ – ein Projekt im Zeichen der Green Chemistry, also der umweltbewussten, nachhaltigen Chemie. Ziel war es, den Jugendlichen zu vermitteln, wie chemisches Wissen und verantwortungsvoller Umgang mit Ressourcen zu einer besseren und umweltfreundlicheren Zukunft beitragen können. Das Projekt wurde vom VCÖ – Verein der Chemielehrerinnen und -lehrer Österreichs initiiert und von der Treibacher Industrie AG finanziell unterstützt.

Besuch der Stolpersteine in Klagenfurt

Unsere evangelischen Religionsschülerinnen und -schüler nahmen gemeinsam mit Schülerinnen und Schülern der MS Weitensfeld, MS Friesach, LFS Althofen und HAK Althofen an einer geführten Tour zu den jüdischen Stolpersteinen in Klagenfurt teil.

Die Stolpersteine sind Teil eines europaweiten Erinnerungsprojekts des Künstlers Gunter Demnig, das an die Opfer des Nationalsozialismus erinnert. Unsere Schülerinnen und Schüler erhielten dabei nicht nur einen tiefgehenden Einblick in das jüdische Leben in Klagenfurt, sondern besuchten auch den jüdischen Friedhof.

Mentoring-Programme

Im Rahmen der beiden Mentoring-Programme „Science4Girls“ und „BiB – Buben im Blick“ erlebten die Schülerinnen und Schüler der vierten Klassen eine ganz besondere Herausforderung: Sie schlüpfen in die Rolle der Lehrenden und führten spannende Experimente aus dem naturwissenschaftlichen Bereich mit Volksschulkindern durch. Zu Besuch waren über 70 Kinder aus den Volksschulen Althofen, Kappel und Guttaring, die mit großer Neugier und Begeisterung an den Stationen arbeiteten.

Englisch-Landes-Redewettbewerb

Zum diesjährigen 22. Englisch-Redewettbewerb der Begabungs- und Begabtenförderung Kärnten qualifizierten sich zwei unserer Schülerinnen der 4. Klasse – Sarah Prasser (4a) und Laura Sonnberger (4a) – für die Bezirksausscheidung. Laura Sonnberger überzeugte mit ihrem sprachlichen Geschick und authentischen Worten zum Thema „What makes a person beautiful?“ und qualifizierte sich für das Landesfinale in Klagenfurt, von dem sie schließlich den 1. Platz mit nach Hause nehmen konnte! Wir gratulieren ihr mit Stolz von ganzem Herzen und freuen uns mit ihr.



Eine Woche Wien: Besonders erfreulich war die fröhliche Stimmung in der Gruppe – wir hatten gemeinsam viel Spaß!

Landwirtschaftliche Fachschule Althofen



Schulinspektorin NÖ Agnes Karpf-Riegler (3.v.r.), Landesschulinspektor Kärnten Alfred Altersberger (rechts), die Leiterin der landwirtschaftliche Koordinationsstelle Martina Piribauer (2.v.l.) und die Trainer Rene Greiler und Stefan Oberdorfer mit dem siegreichen Team der LFS Althofen

In Hollabrunn fand das diesjährige, bundesweite Fußballturnier der Landwirtschaftlichen Fachschulen statt. Über den Landessieg qualifizierte sich das Fußballteam der LFS Althofen für dieses Turnier. Die Freude ist groß, als die Mannschaft zum dritten Mal in Folge den Sieg nach Althofen holt. Mit einer starken sportlichen Leistung und ganz viel Teamgeist holten sie sich den Staatsmeister-Titel. Sie setzten sich gegen rund 200 Schülerinnen und Schüler mit Mannschaften aus dem Burgenland, Kärnten, der Steiermark, Niederösterreich, Oberösterreich, Salzburg und Tirol durch. „Wir als Schule sind sehr stolz auf die Mannschaft. Die Jugendlichen haben bei ihrem Einsatz die sportlichen Fähigkeiten unter Beweis gestellt, und gleichzeitig gesehen, wie viel man mit Teamgeist erreichen kann“, freut sich Direktor Sebastian Auernig mit dem Team über dieses Ergebnis

Gold und Silber bei der Brotprämierung

Die Landwirtschaftliche Fachschule Althofen freut sich über den Erfolg bei der diesjährigen Brotprämierung der Kärntner Direktvermarkter. Sie konnte sich zwei Auszeichnungen sichern. Mit ihrem traditionellen Althofner Hausbrot erreichte die Schule Gold, das kreative Rubinbrot mit roter Rübe wurde mit Silber prämiert. Gebacken wurde mit viel Engagement und handwerklichem Können: Das Kärntner Hausbrot enthält eigenen Roggen vom Schulgut Weindorf, Sauerteig, Wasser, Salz sowie eine hauseigene Brotgewürzmischung. Die goldene Auszeichnung würdigt nicht nur den Geschmack und die Qualität, sondern auch die konsequente Umsetzung von Regionalität und Nachhaltigkeit an der Schule. „Diese Prämierungen sind eine wunderbare Bestätigung für unsere Arbeit. Handwerk, Qualität und Nachhaltigkeit stehen bei uns im Zentrum der Ausbildung – und es freut uns sehr, dass dieses Engagement nun sichtbar ausgezeichnet wurde“, so die stolzen Lehrerinnen und Lehrer der LFS Althofen.



HOFSTÄTTER

REISEN

www.hofstaetter.eu

BADE SOMMER 2025

Erw. € 49,-

ADRIA

GRADO, CAORLE, LIGNANO & BIBIONE
garantierte Durchführung bis Aug./Sept.
8-9 Std. Aufenthalt - nach Destination

p.P./DZ € 580,-

17. – 22. AUGUST 2025

KRAKAU & SCHLESSEN

p.P./DZ € 580,-

2. – 4. September 2025

BODENSEE & BREGENZERWALD INSEL MAINAU

REISEBÜRO HOFSTÄTTER
9330 Althofen
T 04262 2238
E buchungen@hofstaetter.eu

Musikschule Althofen

Im März fand in der Carinthischen Musikakademie Ossiach der Wettbewerb Prima la Musica statt. Peter Süssenbacher und Daniel Streit traten mit ihrer Trompete in der Altersgruppe I an. Beide sind Althofener, Schüler bei Hans Burgstaller und kärntenweit einzige Vertreter in dieser Altersklasse. Sie konnten die fünfköpfige Fachjury mit ihrer tollen Leistung überzeugen und sind nun, aufgrund ihrer erspielten Punktezahl, zur Teilnahme am Bundeswettbewerb berechtigt. Auch Lorenz Vallant erspielte sich mit seiner Posaune einen ersten Preis, ebenfalls in der Altersgruppe I. Alle drei sind Mitglieder der Stadtkapelle Althofen.

Großartige Leistungen

Die Schülerinnen und Schüler der Musikschule Althofen überzeugten heuer mit großartigen Leistungen bei den Wettbewerben „prima la musica“ und „Podium Jazz Pop Rock“. Beim Landeswettbewerb „prima la musica“ erzielten Lorenz Vallant auf der Posaune und Andreas Sucher am Tenorhorn – beide unterrichtet von Bernhard Vierbach – in der Altersgruppe I jeweils einen 1. Preis. Auch im Bereich Harfe gab es herausragende Ergebnisse: Unter der Leitung von Renate Altmann erspielten

sich Lilly Wagner und Anna Marktl als Duo einen 1. Preis. Das Cousinen-Duo Johanna Sacherer und Annika Gruber wurde mit einem 1. Preis mit Auszeichnung geehrt.

Wettbewerb „Podium Jazz Pop Rock“

Beim Wettbewerb „Podium Jazz Pop Rock“ traten gleich fünf Bands der Musikschule an – alle unter der musikalischen Leitung von Sebastian Scheiber. Ein starkes Zeichen, denn 33 der insgesamt 80 Teilnehmer aus ganz Kärnten kamen aus Althofen. In der Altersgruppe B erspielten sich die „Rock Zwerge“ (Caillen Krenbucher, Anna Marktl, Kristin Streit, Shawn Krall) einen 1. Preis mit Auszeichnung. Die Band „Growing Mindset“ (Altersgruppe 1) mit Nora Golob, Daniel Streit, Emanuel Pesl, Konstantin Wachernig, Joachim Kogler, Finlay Krenbucher, Daniel Thalhammer, Rafael Jäger und Leonie Wippaunig erreichte einen 1. Preis. Besonders erfreulich: Die „Small Dragons“ (Altersgruppe 2 – Lilly Mickula, Logan Krenbucher, Caillen Krenbucher und Finlay Krenbucher) und die „Dirty Towels“ (Altersgruppe 4 – Magda Kaiser, Johanna Steiner, Logan Krenbucher, Maximilian Schiebl,



Daniel Wohlfahrt) wurden jeweils mit einem 1. Preis und der Weiterleitung zum Bundeswettbewerb ausgezeichnet. Auch die älteste Band „Tune“ (Altersgruppe 5+) mit Larissa Witschnig, Hannes Sabitzer, Magdalena Willegger, Christina Leitner, Daniel Schaffer, Florian Voves, Daniel Wohlfahrt, Florian Steinkellner, Lukas Frisch, Sebastian Schiebl und Paul Gunzer überzeugte mit einem 1. Preis.



Peter Süssenbacher und Daniel Streit traten mit ihrer Trompete in der Altersgruppe I an und überzeugten mit ihrer tollen Leistung überzeugen.

Polytechnische Schule Althofen

Die Polytechnische Schule Althofen darf sich über einen besonderen Erfolg freuen: Beim Landeswettbewerb im Fachbereich Gesundheit, Schönheit und Soziales konnte sich unsere Schule den 1. Platz sichern! Dieser großartige Erfolg zeigt einmal mehr die hohe Qualität der Ausbildung an der PTS Althofen und das Engagement unserer Schülerinnen und Schüler sowie des gesamten Lehrerteams.

Vielseitige Ausbildung mit Zukunft

Die PTS Althofen bietet eine praxisnahe und vielfältige Vorbereitung auf das Berufsleben. In insgesamt sieben Fachbereichen erhalten Jugendliche gezielte Einblicke in unterschiedliche

Berufsfelder und werden optimal auf Lehre oder weiterführende Schulen vorbereitet. Ein besonderes Highlight für das kommende Schuljahr: die Absolvierung des Mopedführerscheins in Kooperation mit dem ÖAMTC direkt an der Schule!



Beim Landeswettbewerb im Fachbereich Gesundheit, Schönheit und Soziales konnte sich unsere Schule den 1. Platz sichern!

Jetzt anmelden und durchstarten!

Die PTS Althofen freut sich über alle Jugendlichen, die im kommenden Schuljahr ihre Zukunft aktiv mitgestalten möchten. Der Besuch der PTS ist ein wertvoller Schritt in Richtung Beruf oder weiterführender Ausbildung.

Kontakt:

Polytechnische Schule
Althofen
Schulgasse 3
9330 Althofen

Tel.: 04262 / 42942 21

E-Mail: direktion@pts-althofen.ksn.at

Web: www.pts-althofen.at



Volksschule Althofen

„Mein Körper gehört mir“ ist ein Projekt zur Sensibilisierung von Kindern im Volksschulalter. Wissen spielerisch vermitteln und ernste Themen kindgerecht aufbereiten – so lässt sich das theaterpädagogische Programm „Mein Körper gehört mir“ auf den Punkt bringen. Mit diesem präventiven Theaterprojekt setzt sich das „Zentrum für Gewaltprävention“ bereits seit über 20 Jahren gegen sexuelle Gewalt an Kindern ein. Ziel ist es, die Kinder, auch die Eltern, die Pädagoginnen und Pädagogen in ihrem Wissen über das Thema aufzuklären, zu stärken und zu informieren, wo man sich Hilfe holen kann, wenn man diese benötigt. Das Programm „Mein Körper gehört mir“ besteht aus drei Teilen, die den Kindern der dritten und vierten Klassen der Volksschule Althofen jeweils im Abstand von einer Woche gezeigt wurden. Die Kinder lernten von „Ja- bzw. Nein-Gefühlen“, die unterschiedliche Auswirkungen auf das eigene Wohlbefinden haben. Oder auch von unangenehmen Situationen, in denen sie keine Schuldgefühle haben müssen, da sie nichts Falsches gemacht haben und die Schuld eindeutig beim „Täter“ liegt.

Den Eltern sowie Pädagoginnen und Pädagogen wurde das interaktive Theaterprogramm vor Beginn der Durchführung in den Klassen vorgestellt, um darauf aufmerksam zu machen, wie wichtig eine präventive Erziehung für die Sicherheit und Gesundheit der Kinder ist. Durch die großzügige Unterstützung des Lions Clubs Althofen Hemmaland mit der Präsidentin Ingrid Bachler und dem Land Kärnten konnte das Programm für die Schülerinnen der Volksschule Althofen im Mai 2025 kostenlos durchgeführt werden. Vielen Dank all jenen, die die Umsetzung dieses wichtigen Präventionsprojektes zum Thema Kinderschutz ermöglicht haben.

Besuch beim Bürgermeister

Wir gingen mit unserer Klasse von der Schule ins Rathaus. Der Bürgermeister machte uns im Bürgermeisterbüro und erklärte uns alles genau. Alle durften sich einmal auf den Bürgermeistertisch setzen und in die Unterschriftenmappe schauen. Wir durften auch die Stadtkarte besichtigen und erfuhren dort Wichtiges zum „Althofen-taler“. Vorbei an der Finanzverwaltung kamen wir zum Bürgerservice. Hier können die Bürger mit ihren Anliegen immer ein offenes Ohr. Gemeinsam gingen wir dann in den 2. Stock. Wir erreichten den großen Sitzungssaal und dort bekamen wir noch Antworten auf unsere weiteren Fragen. 23 Gemeinderäte und der Bürgermeister berufen sich sonst hier. An den Sitzplätzen gibt es Mikrophone. Am Ende verabschiedeten wir uns und bedankten uns für den interessanten Vormittag. Herr Dr. Walter Zernbauer erzählte uns außerdem auch noch von seiner eigenen Schulleist. Wir bekamen von unserem Bürgermeister ein Knoppers, und er lud uns auf ein Eis beim Gelatissimo ein. So konnten wir gestärkt wieder in die Schule zurückkehren. Danke, wir haben viel gelernt!

3A und 3B Klasse, VS Althofen



Der Sommer ist da!

Wer nichts hören kann,
muss fühlen

Besser als zu leiden
ist ein kostenloser Hörtest

HÖRTECHNIK PASSIEL GmbH • 10.-Oktober-Strasse 2 • 9330 Althofen
Tel. 04262 - 20249 • info@hoertechnik-passiel.at • www.hoertechnik-passiel.at

HÖRTECHNIK PASSIEL



KÜSSENPFENNIG
AUGENOPTIK • KONTAKTLINSEN

St. Veit/Glan • Unterer Platz 11 • www.optik-kuessenpfennig.at

**Die perfekte Brille
für schärfstes Sehen.
Ihren Augen zuliebe.**